

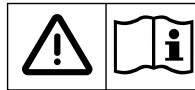
SC1500

Instructions for use

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Руководство для
пользователя



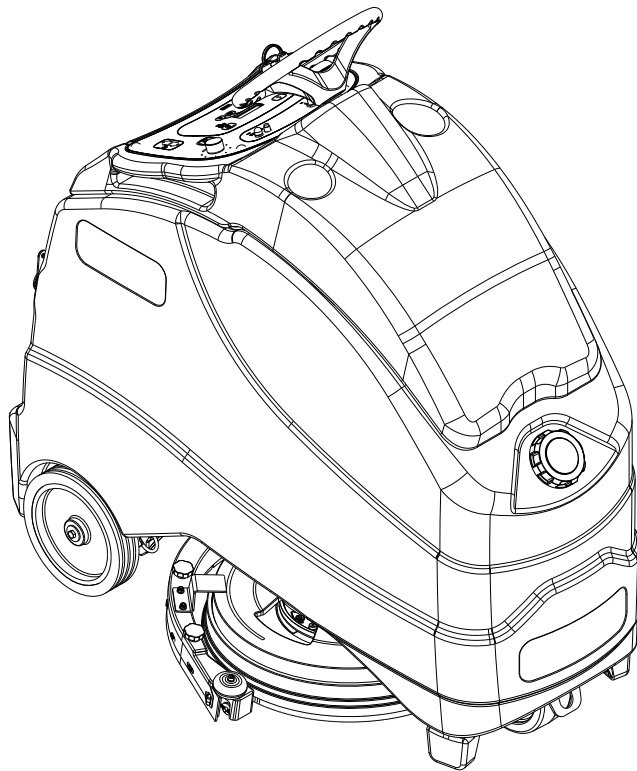
2/2013 revised 12/2015 REV D
Form no. 56091049



ecoflex™



A-Deutsch
B-Français
C-Nederlands
D-Русский



Model:
56104002 (51D)

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einführung	A-3
Sicherheits- und Warnhinweise	A-4 - A-5
Mit dem Fahrzeug vertraut werden.....	A-6 - A-7
Die Bedieneinheit	A-8 - A-9
Vorbereiten der Maschine für den Einsatz	
Einsetzen der Batterien	A-10
Einsetzen der Bürste	A-11
Einsetzen der Saugleiste.....	A-12
Befüllen des Frischwassertanks	A-13
Reinigungsmittelsystem.....	A-14 - A-15
Bedienen der Maschine	
Die Scheuerfunktion	A-16 - A-17
Nach dem Einsatz	A-18
Wartungsplan	A-18
Schmieröle der Maschine.....	A-19
Elektromagnetische Bremse.....	A-19
Laden der Batterien (nass).....	A-20
Batteriefüllstandsstand prüfen.....	A-20
Laden der Batterien (Gel).....	A-21
Instandhalten der Saugleiste	A-22
Einstellen der Saugleiste	A-22
Fehlersuche.....	A-23
Technische Daten	A-24

EINFÜHRUNG

Dieses Handbuch soll Sie dabei unterstützen, Ihre Nilfisk Scheuersaugmaschine der Reihe „Scrubber“ optimal zu nutzen. Lesen Sie es vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch.

Hinweis: Die fett gedruckten Zahlen in Klammern beziehen sich auf Elemente, die auf den Seiten A-6 – A-9 abgebildet sind.

Diese Maschine wurde für die gewerbliche Nutzung konstruiert, d. h. für Hotels, Schulen, Krankenhäuser, Fertigungsstätten, Läden, Büros usw. Die SC1500 ist eine batteriebetriebene Bodenreinigungsmaschine.

ERSATZTEILE UND SERVICE

Im Einzelfall erforderliche Reparaturen sollte nur ein von Nilfisk autorisierter Kundenservice vornehmen. Unsere Servicezentren beschäftigen erfahrene Fachkräfte und unterhalten Lager mit original Zubehör und Ersatzteilen von Nilfisk.

Mit Anfragen zu Ersatzteilen und Service wenden Sie sich bitte an den u. a. NILFISK-VERTRIEB. Bitte geben Sie immer Modell und Seriennummer an, wenn Sie Fragen zu Ihrer Maschine haben.

ÄNDERUNGEN

Änderungen und Anbaumaßnahmen an der Reinigungsmaschine, die Kapazität und Betriebssicherheit beeinflussen, dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Nilfisk, Inc. weder vom Besitzer noch vom Bediener durchgeführt werden. Ungenehmigte Änderungen lassen die Garantie für die Maschine erlöschen und machen den Kunden haftbar für alle hieraus erfolgenden Unfälle.

TYPENSCHILD

Das Typenschild an der Maschine gibt Modellnummer und Seriennummer Ihrer Maschine an. Diese Angaben benötigen Sie, wenn Sie Ersatzteile für die Maschine bestellen. Notieren Sie unten Modellnummer und Seriennummer Ihrer Maschine, um später auf diese zurückzugreifen.

MODELLNUMMER _____

SERIENNUMMER _____

AUSPACKEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine geliefert wird, prüfen Sie Versandverpackung und Maschine sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn Sie eine Beschädigung bemerken, bewahren Sie ggf. den Versandkarton für spätere Untersuchungen auf. Wenden Sie sich unverzüglich an den Kundenservice von Nilfisk, um eine Frachtbeschädigung zu beanstanden. Lesen Sie die mit der Maschine mitgelieferte Anleitung. Darin erfahren Sie, wie Sie die Maschine auspacken und von der Palette herunterholen.

TRANSPORT DER MASCHINE

VORSICHT!

Prüfen Sie vor dem Transport der Maschine auf einem offenen LKW oder Anhänger Folgendes:

- Sämtliche Tanks sind leer.
- Der Deckel des Schmutzwassertanks ist sicher eingerastet.
- Die Maschine ist sicher vertaut oder anderweitig befestigt – siehe Befestigungsstellen für Abschleppseil (6) im Kapitel „Mit der Maschine vertraut werden“.
- Die elektromagnetische Bremse der Maschine ist angezogen (= nicht von Hand gelöst).

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND WARNHINWEISE

SYMBOLE

Nilfisk verwendet die u. a. Symbole, um auf Gefahren hinzuweisen. Lesen Sie sich diese Informationen unbedingt sorgfältig durch und halten Sie sich daran. So schützen Sie sowohl die beteiligten Personen als auch Sachgegenstände.

GEFAHR!

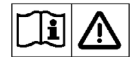
Dieses Signalwort bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, kann dies schwere Verletzungen verursachen, u. U. mit Todesfolge.

WARNUNG!

Dieses Signalwort bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, können schwere Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT!

Dieses Signalwort bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, können leichte Verletzungen oder geringe Sachschäden die Folge sein.



Vor Inbetriebnahme der Maschine sind sämtliche Anweisungen sorgfältig durchzulesen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Dieses Kapitel enthält spezifische Sicherheits- und Warnhinweise, die vor potenziellen Gefahren für die Maschine oder vor Verletzungen warnen.

Diese Maschine ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Hierunter fallen z. B. Hotelbetriebe, Schulen, Krankenhäuser, Fertigungsstätten, Geschäfte und Großraumbüros. Sie eignet sich nicht für den Einsatz in Privathaushalten.

WARNUNG!

- Diese Maschine darf ausschließlich von ordnungsgemäß ausgebildetem und autorisiertem Personal benutzt werden.
- Diese Maschine ist nicht zugelassen für die Nutzung durch folgende Personengruppen: Menschen mit Behinderungen physischer, sensorischer oder geistiger Art. sowie Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen. Die Nutzung durch Kinder ist in jedem Fall auszuschließen.
- Vermeiden Sie an Rampenauffahrten oder an Neigungen plötzliches Anhalten. Vermeiden Sie auch das abrupte Fahren scharfer Kurven. Wenn Sie eine Rampe hinabfahren, tun Sie dies bitte langsam.
- Beachten Sie das zulässige Gesamtgewicht der Maschine, wenn Sie die Maschine beladen, fahren, anheben oder aufbocken.
- Achten Sie darauf, dass Funken, offenes Feuer und Rauch abgebende Stoffe nicht in die Nähe der Batterien gelangen. Explosive Gase werden während des normalen Fahrbetriebs abgeführt.
- Beim Laden der Batterien entsteht hochexplosiver gasförmiger Wasserstoff. Laden Sie die Batterien nur in gut entlüfteten Bereichen in Sicherheitsabstand zu offenem Feuer auf. Rauchen Sie nicht beim Laden der Batterien.
- Legen Sie sämtliche Schmuckstücke ab, wenn Sie in der Nähe von Komponenten der Elektrik arbeiten.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter auf AUS (O). Klemmen Sie die Batterien ab, bevor Sie an den elektrischen Komponenten Wartungsarbeiten ausführen.
- Arbeiten Sie niemals unter einer Maschine, ohne diese mit Unterlegklötzen oder anderen geeigneten Stützvorrichtungen zu sichern.
- Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungsmittel. Nehmen Sie die Maschine nicht in unmittelbarer Nähe entsprechender Stoffe in Betrieb. Setzen Sie die Maschine nicht in Bereichen ein, in denen brennbare Flüssigkeiten gelagert werden.
- Reinigen Sie diese Maschine niemals mit einem Druckreiniger.
- Benutzen Sie nur die mit dem Gerät mitgelieferten oder im Handbuch aufgeführten Bürsten. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.

SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE – FORTSETZUNG

VORSICHT!

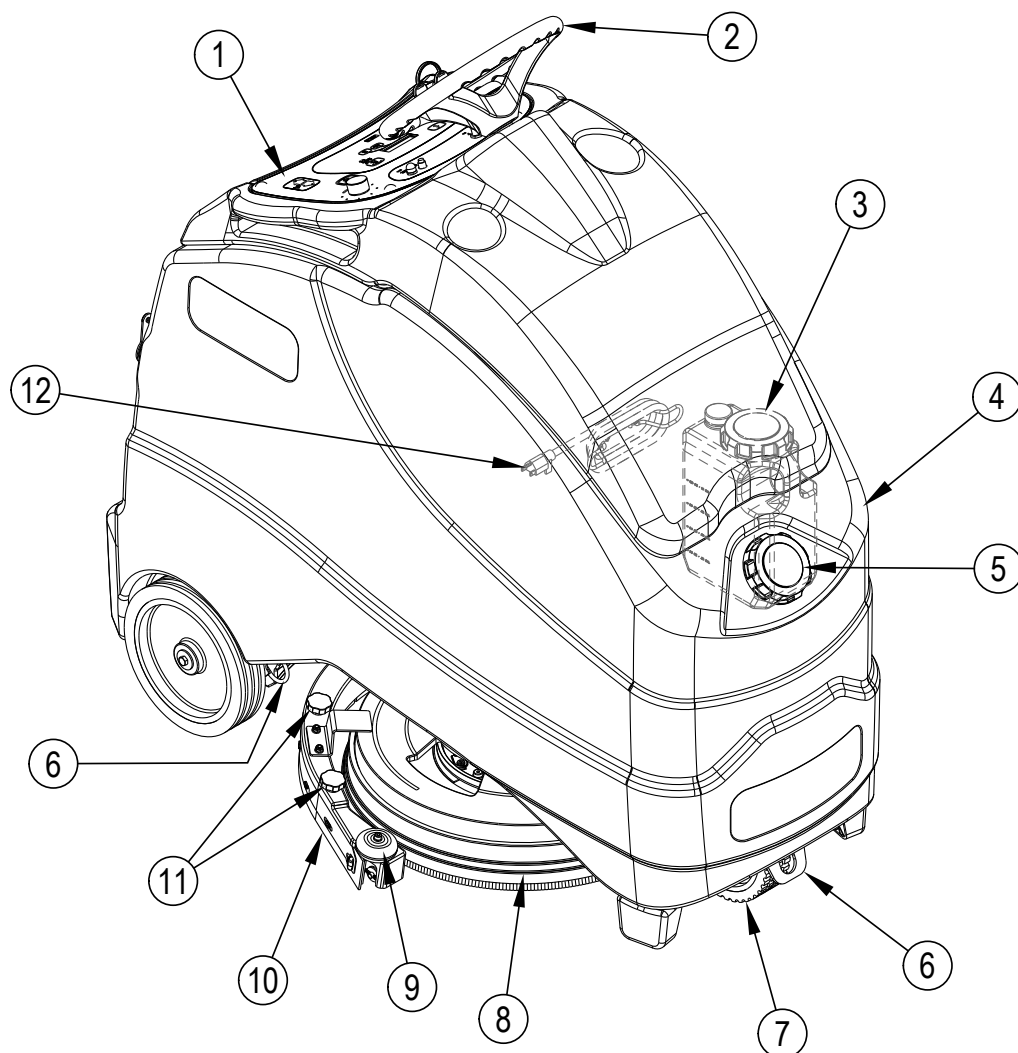
- Diese Maschine ist nicht zum Einsatz auf öffentlichen Wegen und Straßen zugelassen.
- Diese Maschine ist nicht zum Aufnehmen gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
- Verwenden Sie keine Aufreißerscheiben und keine Schleifsteine. Nilfisk ist nicht für Schäden zur Verantwortung zu ziehen, die durch Aufreißerscheiben oder Schleifsteine an den Böden entstehen. Dasselbe gilt für Beschädigungen des Bürstenantriebsystems.
- Achten Sie beim Fahren mit der Maschine darauf, dass andere Personen nicht gefährdet werden. Dies gilt insbesondere für Kinder.
- Lesen Sie vor Wartungsarbeiten alle diesbezüglichen Anweisungen sorgfältig durch.
- Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt stehen, ohne vorher den Schlüsselschalter auf OFF (AUS) zu schalten, den Schlüssel abzuziehen und die Feststellbremse anzuziehen.
- Schalten Sie den Zündschalter auf AUS (O). Ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen oder eine Wartungsluke öffnen.
- Verhindern Sie durch geeignete Maßnahmen, dass sich Ihre Haare, Schmuckgegenstände oder losen Kleidungsstücke in beweglichen Teilen der Maschine verfangen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Maschine bei Temperaturen unter 0 °C fahren. Wasser in Lösungs-, Schmutzwasser- oder Reinigungsmitteltanks oder in Schlauchleitungen kann gefrieren. Hierbei können Ventile und Verbundstücke beschädigt werden. Verwenden Sie einen flüssigen Scheibenreiniger zum Säubern.
- Bauen Sie unbedingt die Batterie aus, bevor die Maschine verschrottet wird. Die Batterien müssen sicher entsorgt werden. Beachten Sie hierzu die bei Ihnen vor Ort geltenden Umweltvorschriften.
- Nicht für Oberflächen mit einem Neigungsgrad geeignet, der die Markierung auf der Maschine überschreitet.
- Vor Inbetriebnahme der Maschine müssen alle Türen und Abdeckungen an die Stellen versetzt werden, die im Handbuch genannt sind.
- Diese Maschine darf ausschließlich in Innenräumen verwendet und gelagert werden.

BITTE BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH GUT AUF

MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT WERDEN

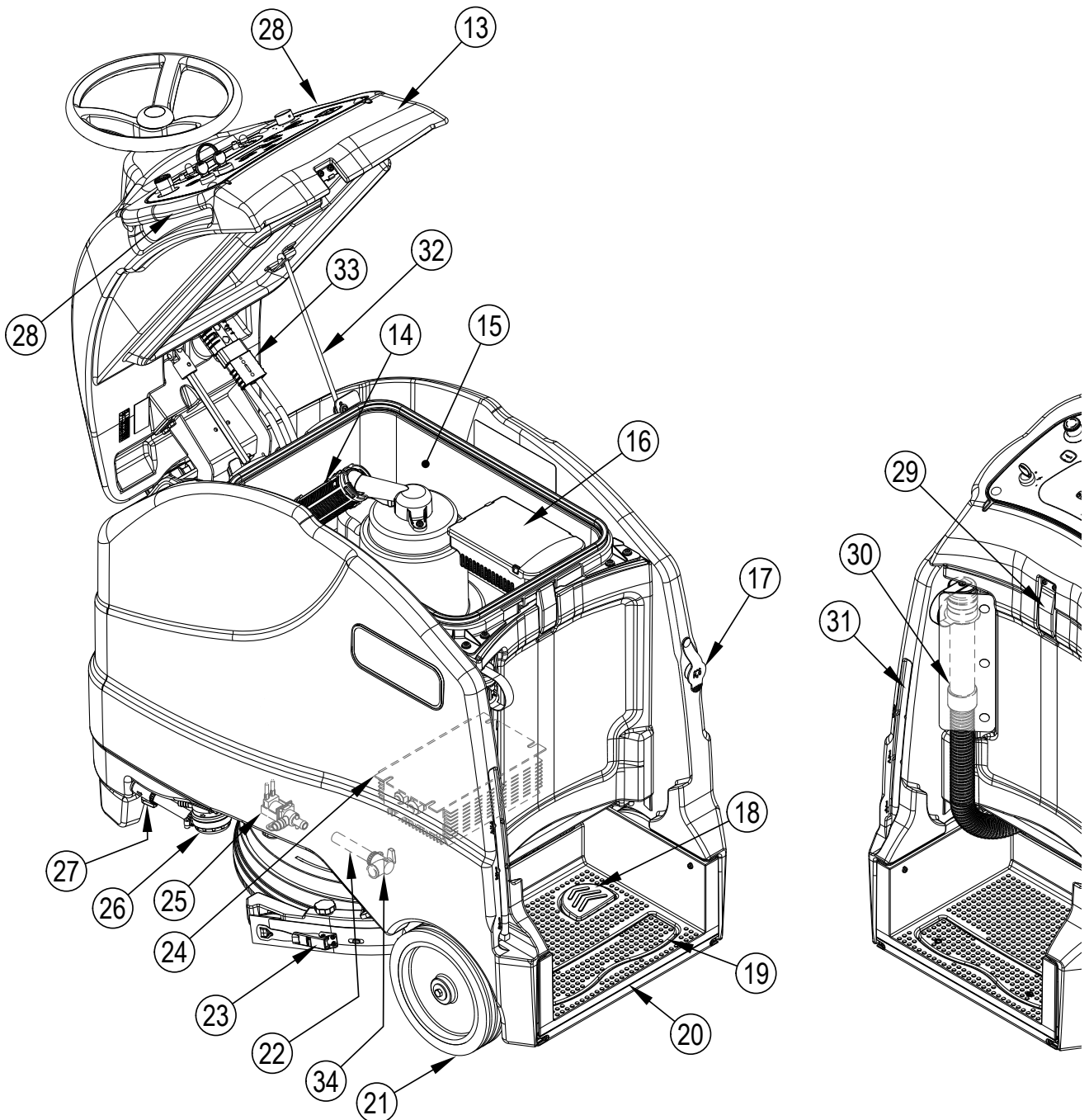
In diesem Handbuch werden Ihnen immer wieder fett gedruckte Zahlen oder Buchstaben als Klammerangaben begegnen, z. B.: **(2)**. Diese Nummern beziehen sich, sofern nicht anderweitig deklariert, auf ein Element auf derselben Seite. Blättern Sie zu diesen Seiten zurück, wann immer Sie ein beschriebenes Teil nicht klar bestimmen können. **HINWEIS:** Im Wartungshandbuch finden Sie detaillierte Beschreibungen zu jedem Element, das auf den folgenden vier Seiten abgebildet ist.

- 1 Die Bedieneinheit
- 2 Lenkrad
- 3 Reinigungsmittelkartusche
- 4 Frischwassertank
- 5 Einfüllstutzen Frischwassertank
- 6 Befestigungsstellen für Abschleppseil
- 7 Antriebsrad
- 8 Scheuerdeck
- 9 Saugleistenrolle
- 10 Saugleisteneinheit
- 11 Abdeckkappen für die Saugleiste (4)
- 12 Netzkabel für das Laden am Fahrzeug



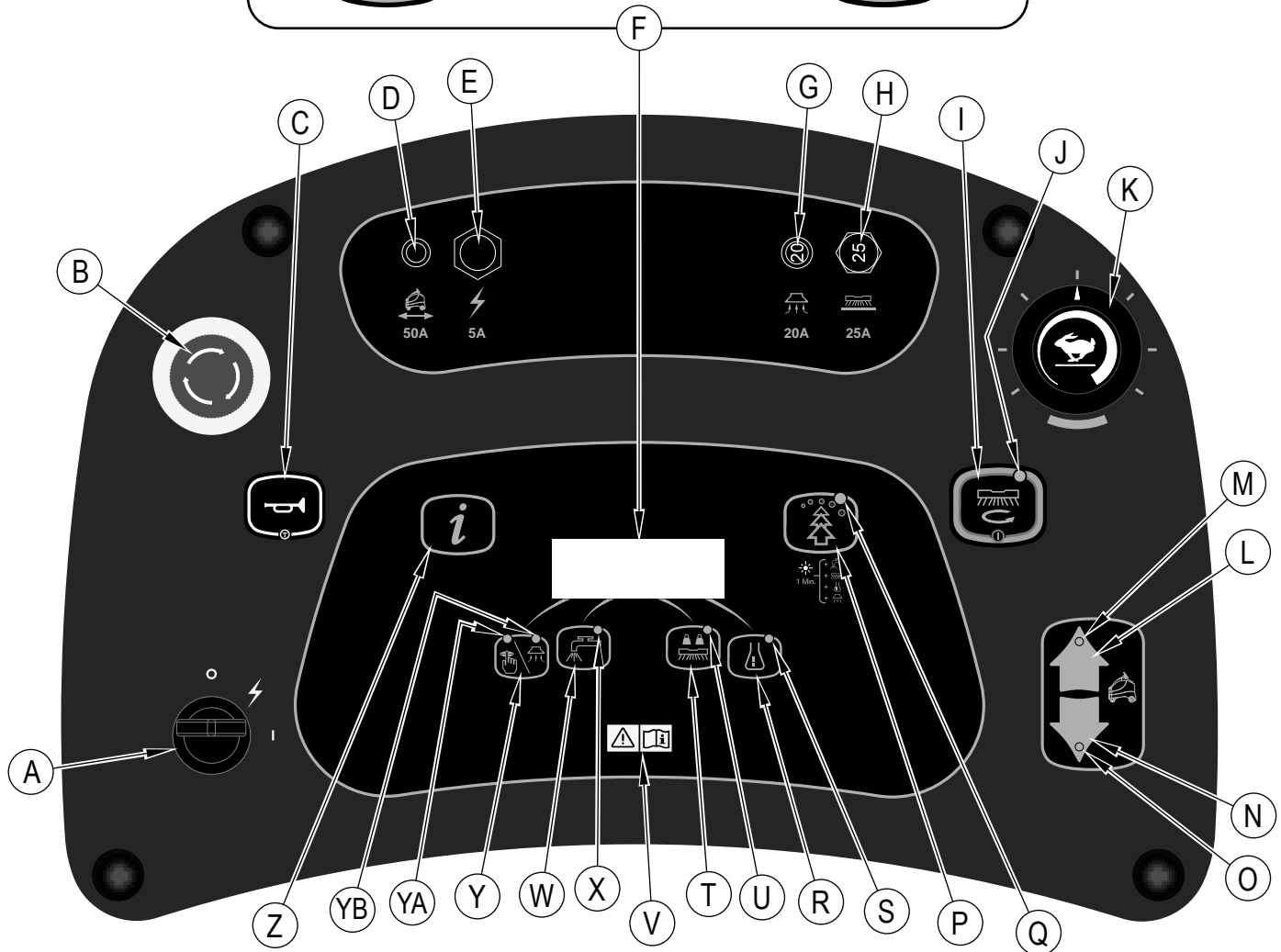
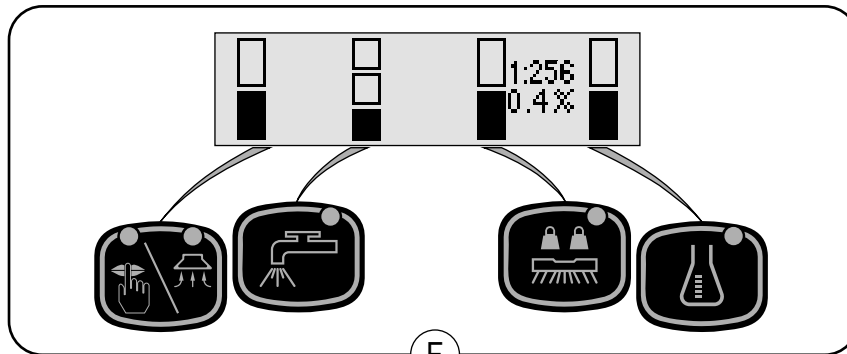
MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT WERDEN

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 13 | Bedieneinheit/Abdeckung Schmutzwassertank | 24 | Batterieladegerät |
| 14 | Automatischer Sperrschwimmer für den Saugmotor | 25 | Magnetventil Frischwasserfluss |
| 15 | Schmutzwassertank | 26 | Frischwasserfilter |
| 16 | Schmutzfänger | 27 | Abschaltventil für den Frischwasserfluss |
| 17 | Einfüllstutzen hinten am Frischwassertank | 28 | Handgriffe |
| 18 | Fahrpedal | 29 | Verriegelung |
| 19 | Sicherheitspedal | 30 | Ablassschlauch Schmutzwassertank |
| 20 | Plattform | 31 | Pegelanzeige am Frischwassertank |
| 21 | Hinterrad | 32 | Stößelstange |
| 22 | Ablassschlauch Frischwassertank | 33 | Batterieanschluss |
| 23 | Entfernungsriegel für das hintere Saugleistenwischblatt | 34 | Ventil Frischwasserabfluss |



BEDIENEINHEIT

- | | | | |
|---|---|----|---|
| A | Schlüsselschalter | P | EcoFlex-Schalter |
| B | Not-Aus | Q | EcoFlex-Anzeige |
| C | Hupenschalter | R | Schalter Reinigungsmittelkonzentration |
| D | Schutzschalter Antriebsrad (50 A) | S | Anzeige Reinigungsmittel EIN/AUS |
| E | Steuerstromkreis Schutzschalter (5 A) | T | Zusatzdruckschalter |
| F | Grafische Anzeige (siehe „Die Bedieneinheit – Fortsetzung“) | U | Anzeige Zusatzdruck |
| G | Schutzschalter Saugmotor (20 A) | V | Symbol „Vor Inbetriebnahme sämtliche Anweisungen lesen“ |
| H | Schutzschalter Bürstenmotor (25 A) | W | Schalter zum Einstellen des Frischwasserflusses |
| I | One-Touch™ EIN/AUS-Schalter Scheuerfunktion | X | Anzeige Frischwasser EIN/AUS |
| J | Anzeige Scheuern EIN/AUS | Y | Schalter zum Einstellen der Saugkraft |
| K | Einstellknopf Fahrgeschwindigkeit | YA | Anzeige Modus „Lautlossaugen“ |
| L | Fahrschalter Vorwärtsfahrt | YB | Anzeige Modus „Standardsaugen“ |
| M | Anzeige Vorwärtsfahrt | Z | Info-Schalter |
| N | Fahrschalter Rückwärtsfahrt | | |
| O | Anzeige Rückwärtsfahrt | | |



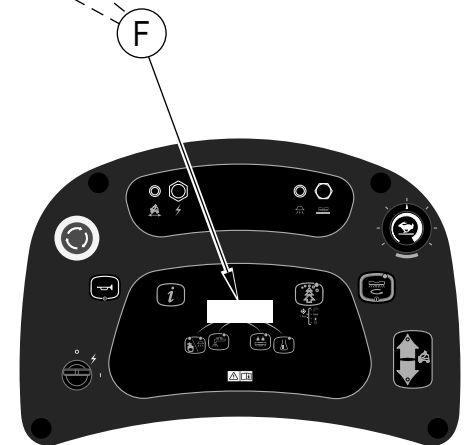
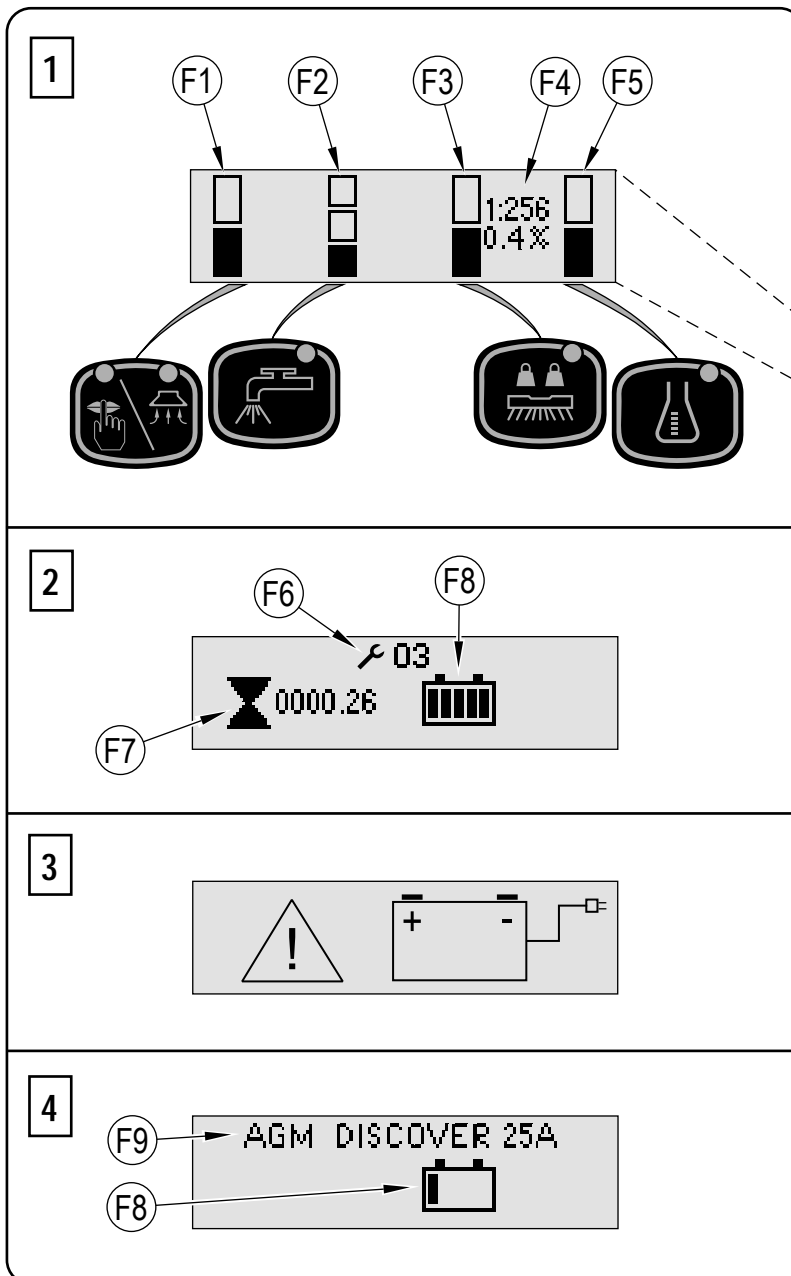
BEDIENEINHEIT – FORTSETZUNG

- 1 Bildschirm Scheuersaugen
- 2 Info-Bildschirm
- 3 Bildschirm „Batteriespannung niedrig“
- 4 Bildschirm „Batterieladevorgang“

F Grafische Anzeige

- F1 Balkendiagramm Saugstärke**
 BIS OBEN = Hoch
 BLEIBT UNTEN = Niedrig
 KEIN BALKEN = Aus
- F2 Balkendiagramm Frischwasserdurchfluss**
 BIS OBEN = Hoch
 BIS MITTE = Mittelhoch
 BLEIBT UNTEN = Niedrig
 KEIN BALKEN = Aus

- F3 Balkendiagramm Bürstendruck der Scheuersaugfunktion**
 BIS OBEN = Zusätzlicher Druck
 BLEIBT UNTEN = Standarddruck
- F4 Anzeige Verdünnungsverhältnis Reinigungsmittel in %**
- F5 Balkendiagramm Reinigungsmittelstand**
 BIS OBEN = Hohe Reinigungsmittelkonzentration
 BLEIBT UNTEN = niedrige Reinigungsmittelkonzentration
 KEIN BALKEN = Aus
- F6 Fehlercodes**
- F7 Betriebsstundenzähler**
- F8 Anzeige Batterieladezustand**
- F9 Batterietyp**



BATTERIEN

Wenn Ihre Maschine bereits mit Batterien geliefert wurde, beachten Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob die Batterien an die Maschine angeschlossen sind.
- Drehen Sie den Schlüsselschalter (A) in die Position EIN. Nun können Sie die Batterieanzeige (F8) ablesen. Wenn die Messanzeige vollständig gefüllt ist, sind die Batterien einsatzbereit. Wenn die Messanzeige nicht ganz gefüllt ist, sind die Batterien vor dem Einsatz zu laden. Siehe Abschnitt „Laden der Batterien“.
- **WICHTIG!** WENN IHRE MASCHINE EIN INTEGRIERTES LADEGERÄT BESITZT, SEHEN SIE IM OEM-PRODUKTHANDBUCH NACH. HIER ERFAHREN SIE, WIE SIE IHR LADEGERÄT JE NACH BATTERIETYP EINSTELLEN KÖNNEN.

Wenn Ihre Maschine ohne integrierte Batterien geliefert wurde, gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie sich von Ihrem Nilfisk-Händler geeignete Batterien empfehlen.
- Setzen Sie die Batterien gemäß folgenden Anweisungen ein:
- **WICHTIG!** WENN ZUR BORDAUSRÜSTUNG IHRER MASCHINE EIN LADEGERÄT GEHÖRT, SEHEN SIE IM OEM-PRODUKTHANDBUCH NACH. HIER FINDEN SIE INFORMATIONEN ZUM EINSTELLEN DES LADEGERÄTS JE NACH BATTERIETYP.

EINSETZEN DER BATTERIEN

⚠️ WARNUNG!

Beim Arbeiten an Batterien ist äußerste Vorsicht geboten. Die Schwefelsäure in den Batterien kann bei Kontakt mit Haut oder Augen schwere Verletzungen verursachen. Explosiver, gasförmiger Wasserstoff wird aus dem Inneren der Batterien durch Öffnungen in den Batteriekappen abgegeben. Dieses Gas kann sich durch einen elektrischen Lichtbogen, einen Funken oder eine offene Flamme entzünden. Wenn Batteriesäure mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffene Stelle 5 Minuten lang mit Wasser und lassen Sie sich medizinisch betreuen.

Beachten Sie bei Wartungsarbeiten an den Batterien Folgendes ...

- Legen Sie sämtlichen Schmuck ab.
- Rauchen Sie nicht.
- Tragen Sie eine Schutzbrille, eine Gummischürze und Gummihandschuhe.
- Arbeiten Sie in einer gut entlüfteten Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass ein Werkzeug niemals mehrere Batterieklemmen gleichzeitig berührt.
- Trennen Sie IMMER das „negative Kabel“ (Massekabel) zuerst ab, wenn Sie die Batterien wieder einsetzen. Hierdurch vermeiden Sie Funkenbildung.
- Schließen Sie beim Einsetzen der Batterien IMMER das negative Kabel als Letztes an.

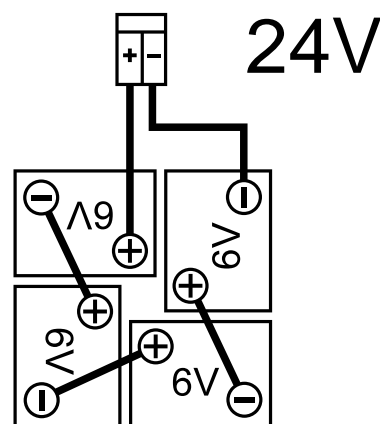
⚠️ VORSICHT!

An den elektrischen Komponenten dieser Maschine können erhebliche Schäden entstehen, wenn die Batterien nicht ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen werden. Die Batterien einsetzen und anschließen sollte immer ein von Nilfisk autorisierter Servicetechniker oder ein entsprechend qualifizierter Elektriker.

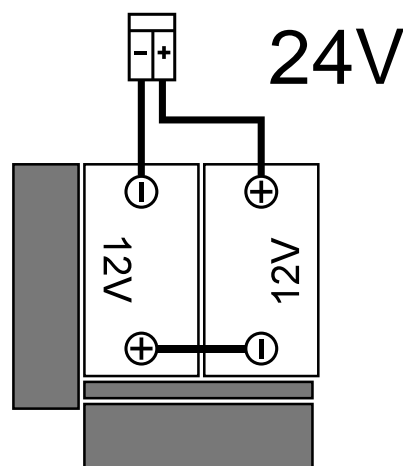
- 1 Lassen Sie den Schmutzwassertank (15) über den zugehörigen Ablassschlauch (30) ablaufen.
- 2 Schalten Sie den Schlüsselschalter (A) auf AUS (O). Ziehen Sie nun den Schlüssel ab. Lösen Sie die Verriegelung (29). Klappen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (13) hoch. Stellen Sie die Stützstange (32) ein.
- 3 Klappen Sie den Schmutzwassertank (15) wieder zurück in Richtung Fahrerebene. Nun können Sie am Batteriefach arbeiten.
- 4 Zwei (2) Personen und ein geeigneter Hubriemen werden benötigt, um die Batterien wie in der Abbildung gezeigt in den Batterietrog zu heben. Gehen Sie hierbei vorsichtig vor. Sehen Sie sich hierzu die unten in den Deckel des Schmutzwassertanks eingelassene Skizze an.
- 5 **Siehe Abb. 1.** Setzen Sie die Batteriekabel wie abgebildet ein. Ziehen Sie anschließend die Muttern an den Batterieklemmen fest.
- 6 Legen Sie die Batteriemanschetten an. Befestigen Sie diese anschließend mit den mitgelieferten Bändern sorgfältig an den Batteriegurten.
- 7 Schließen Sie anschließend die Netzkabel des Fahrzeugs an die Batterien an. Oder verbinden Sie die entsprechenden Steckverbindungen (33) miteinander. Schließen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks.

Wenn Sie Batterien oder Ladegerät austauschen, wenden Sie sich bitte an einen von Nilfisk autorisierten Kundenservice in Ihrer Nähe. Dort können Sie die korrekten Einstellungen für Batterie, Ladegerät und Fahrzeug/Maschine erfragen. So verhindern Sie, dass die Batterie beschädigt wird.

ABBILDUNG 1



260A/H-20HR-RATE



140A/H-20HR-RATE

DIE BÜRSTE EINSETZEN

1 Achten Sie darauf, dass sich das Scheuerdeck (8) in der ANGEHOBENEN Position befindet. Der Schlüsselschalter (A) muss auf AUS (O) geschaltet sein.

⚠ VORSICHT!

Schalten Sie den Schlüsselschalter auf AUS (O). Ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürste austauschen.

2 **Siehe Abb. 2.** Drehen Sie die Saugleisteneinheit (10) von Ihrer Seite des Fahrzeugs weg. So können Sie besser an der Bürste (AA) arbeiten.

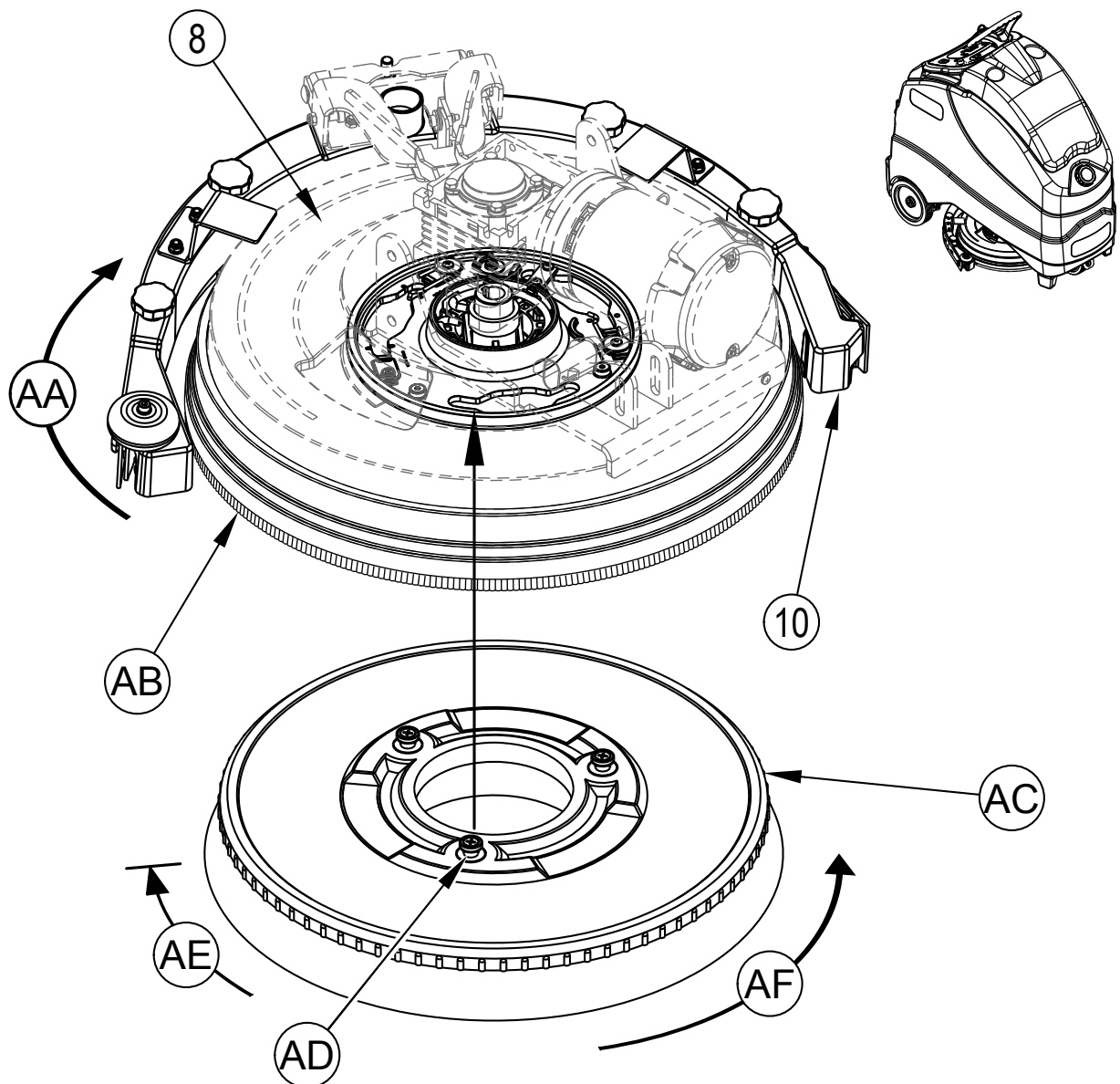
3 Heben Sie die Bürstendeckschürze (AB) an. Schieben Sie die Bürste unter das Bürstendeck.

4 Wenn Sie ein Pad verwenden, setzen Sie das Pad in die Padhalterung ein.

5 Gehen Sie zum Befestigen wie folgt vor: Heben Sie Bürste (AC) oder Padhalterung an. Richten Sie anschließend die Hubösen (AD) an der Bürste mit den Löchern in der Halteplatte aus. Drehen Sie von der rechten Seite der Maschine her die Außenkante nach vorne zur Rückseite der Maschine hin (siehe (AE)).

HINWEIS: Während des Fahrbetriebs sollte sich die Bürste in Richtung (AF) drehen.

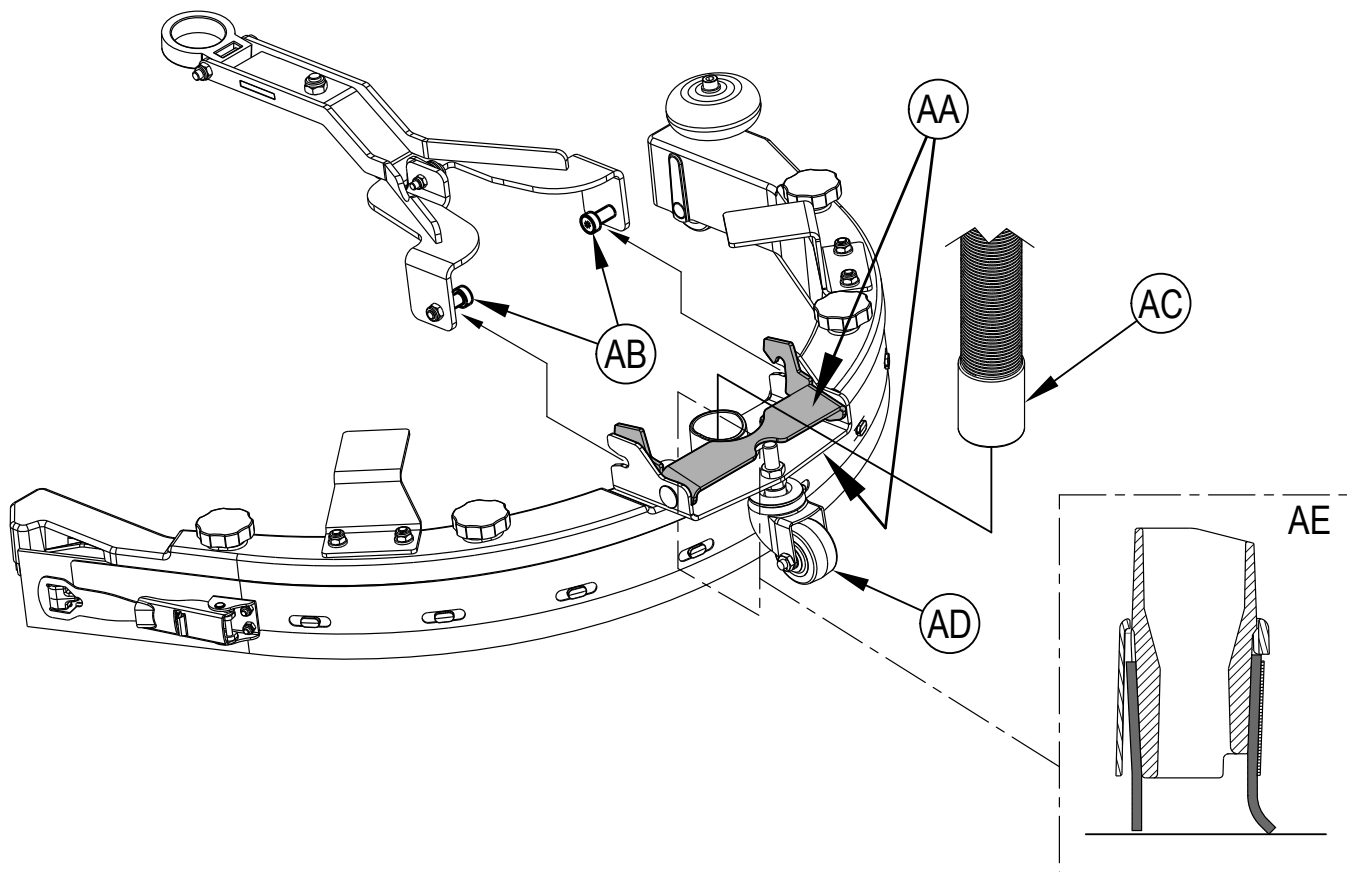
ABBILDUNG 2



EINSETZEN DER SAUGLEISTE

- 1 **Siehe Abbildung 4.** Drücken Sie die Saugleistenhalterung (AA) hinten zusammen. Lösen Sie die Halterung, sobald diese mithilfe der Montagebolzen des Deckarms (AB) angebracht ist.
- 2 Schließen Sie den Schmutzwasserschlauch (AC) an den Saugleisteneinlass an.
- 3 Senken Sie Bürstendeck und Saugleiste ab. Fahren Sie anschließend das Fahrzeug leicht in Vorwärtsrichtung. Passen Sie ggf. die Höhe der hinteren Saugleiste an. Stellen Sie hierzu das Nachlaufrad (AD) so ein, dass das hintere Blatt der Saugleiste den Boden gleichmäßig in der gesamten Arbeitsbreite berührt und ein wenig überhängt, wie im Querschnitt der Saugleiste (AE) zu erkennen.

ABBILDUNG 4



BEFÜLLEN DES FRISCHWSSERTANKS

Lesen Sie die auf den Behälter des chemischen Reinigers aufgedruckten Informationen. Errechnen Sie die passende Menge des beizufügenden Reinigungsmittels, um einen Tank mit einem Fassungsvermögen von 12 Gallonen (45 Liter) zu befüllen.

Schauben Sie die Verschlusskappe des Frischwassertanks (5) ab [oder am Einfüllstutzen hinten am Frischwassertank (17)]. Füllen Sie anschließend den Tank zu einem Drittel mit Wasser. Geben Sie einen chemischen Reiniger hinzu. Füllen Sie anschließend den Tank vollständig auf. Den Füllstand des Frischwassertanks können Sie im Auge behalten, indem Sie die Pegelanzeige am Frischwassertank (31) gelegentlich ablesen.



VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich nicht-brennbare, flüssige Reinigungsmittel mit geringer Schaumbildung, die für den Einsatz in automatischen Scheuermaschinen bestimmt sind. Die Wassertemperatur darf 130 °F (55 °C) nicht übersteigen.

VORBEREITEN UND EINSETZEN DES REINIGUNGSMITTELSYSTEMS (ECOFLEX)

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN:

Die Reinigungsmittelkartusche (3) befindet sich unter der Bedieneinheit (13). Füllen Sie die Kartusche mit Reinigungsmittel auf, jedoch höchstens bis auf 1 Gallone (4 Liter). **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Bauen Sie vor dem Befüllen die Reinigungsmittelkartusche aus dem Fahrzeug aus. Hierdurch verhindern Sie, dass Reinigungsmittel über das Fahrzeug verschüttet wird.

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von je einer Kartusche pro eingesetztem Reinigungsmittel. An den Reinigungsmittelkartuschen ist ein unbeschrifteter weißer Aufkleber angebracht. Schreiben Sie auf diesen den Namen des Reinigungsmittels, um Verwechslungen auszuschließen. Wenn Sie eine neue Kartusche einsetzen wollen: Nehmen Sie die vorhandene Kappe ab. Legen Sie die Kartusche anschließend in den Reinigungsmittelbehälter ein. Setzen Sie die Dichtungskappe (AA) wie in **Abb. 5** gezeigt ein.

Wenn das Reinigungsmittel gewechselt werden soll, muss ggf. an der Vorrichtung noch vorhandenes, zuvor verwendetes Reinigungsmittel entfernt werden. **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Fahren Sie die Maschine vor dem Reinigen über einen Abfluss, da während der Reinigung eine geringe Menge Reinigungsmittel ausgegeben wird.

Spülen beim Reinigungsmittelaustausch (SCHEUERSYSTEM UND FRISCHWASSERSYSTEM MÜSSEN AUSGESCHALTET SEIN):

- 1 Entriegeln und entnehmen Sie die Reinigungsmittelkartusche.
- 2 Drehen Sie den Schlüsselschalter (A) in die Position EIN (I). Warten Sie einige Sekunden, bis die Startsequenz abgelaufen ist.
- 3 Drücken Sie die Schalter für Reinigungsmittel (R) und Frischwasser (W). Halten Sie beide jeweils drei (3) Sekunden lang gedrückt. Lassen Sie die Schalter los, wenn das Symbol für Spülen mit Chemikalien (F10) auf dem Display angezeigt wird und die Reinigungsmittelanzeige (S) zu blinken beginnt. **HINWEIS:** Der Spülvorgang dauert nach Betätigen der Schalter mindestens 10 Sekunden. Wie die Anzeigen des Reinigungsmittelsystems funktionieren, erfahren Sie auf der nächsten Seite. I. d. R. reicht ein Spülvorgang aus, um das System zu reinigen.

Reinigen der Maschine beim Austauschen des chemischen Reinigers (SCHEUER- UND FRISCHWASSERSYSTEM MÜSSEN AUSGESCHALTET SEIN):

- 1 Entriegeln und entnehmen Sie die Reinigungsmittelkartusche. Setzen Sie eine mit sauberem, heißem Wasser gefüllte Kartusche ein.
- 2 Führen Sie die Schritte 2 und 3 aus dem Abschnitt „Spülen beim Reinigungsmittelaustausch“ aus.

Wenn die Reinigungsmittelkartusche sich nach und nach entleert, wird es Zeit, die betreffende Kartusche aufzufüllen oder zu ersetzen.

HINWEIS ZUR WARTUNG: Befolgen Sie die oben unter „Wöchentlich zu reinigen“ aufgeführten Anweisungen, wenn Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum hinweg abstellen wollen.

Verdünnen des Reinigungsmittels (SCHEUER- UND FRISCHWASSERSYSTEM MÜSSEN EINGESCHALTET SEIN):

Damit Reinigungsmittel ausgegeben wird, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: 1) Scheuer- und Reinigungsmittelsystem sind eingeschaltet. 2) Als Fahrtrichtung ist (L) oder (N) ausgewählt. 3) Das Fahrpedal (18) wird gedrückt.

- Die Anzeige „Verdünnen des Reinigungsmittels/Prozentsatz“ (F4) wird angezeigt, wenn das Reinigungsmittelsystem eingeschaltet ist.

Im EcoFlex-Betrieb sind 4 Modi verfügbar:

1. **Modus „Reinigen ohne Chemikalien“** – Während des Scheuervorgangs kann das Reinigungssystem jederzeit ausgeschaltet werden. So können Sie einfach nur mit Wasser scheuern. Drücken Sie den Reinigungsmittelschalter (R) so lange, bis die Reinigungsmittelanzeige (S) auf AUS steht und das Balkendiagramm Reinigungsmittelanzeige (F5) sowohl das obere als auch das untere Feld als leer anzeigt.
2. **Modus „Niedrige Reinigungsmittelkonzentration“** – Reinigungsmittelanzeige (S) EIN, Balkendiagramm der Reinigungsmittelanzeige (F5) zeigt das untere Feld als vollständig gefüllt und das obere als leer an. Wenn Sie den Reinigungsmittelschalter (R) drücken, wird in der Reihenfolge gewechselt von niedrig zu hoch, anschließend zu AUS und wieder zurück zu niedrig usw. Weiter unten ist die Vorgehensweise „Einstellen niedriger Konzentrationen/Prozentsätze für das Reinigungsmittel“ beschrieben.
3. **Modus „Hohe Reinigungsmittelkonzentration“** – Reinigungsmittelanzeige (S) EIN. Das Balkendiagramm der Reinigungsmittelanzeige (F5) zeigt das obere und das untere Feld als vollständig gefüllt an. Wenn Sie den Reinigungsmittelschalter (R) drücken, wird im Zyklus gewechselt von niedrig zu hoch, dann zu AUS und wieder zurück zu niedrig usw. Weiter unten ist die Vorgehensweise „Einstellen hoher Konzentrationen/Prozentsätze für das Reinigungsmittel“ beschrieben. Weichen Sie beim Verdünnen des Reinigungsmittels nicht von den Empfehlungen des Herstellers ab.
4. **Reinigungsmodus „EcoFlex“** – Drücken Sie den EcoFlex-Schalter (P), um vorübergehend (1 Minute lang) hohe Reinigungsmittelkonzentration, zusätzlichen Scheuerdruck und volle Saugkraft zu erhalten und den Durchfluss des Frischwassers auf die nächsthöhere Stufe zu einzustellen. Die EcoFlex-Anzeige (Q) blinkt während dieses einminütigen Intervalls, sobald alle Scheuerparameter wieder auf ihren vorherigen Zustand zurückgesetzt sind.

Programmieren hoher Reinigungsmittelkonzentration/Prozentsätze (dies zuerst einstellen)

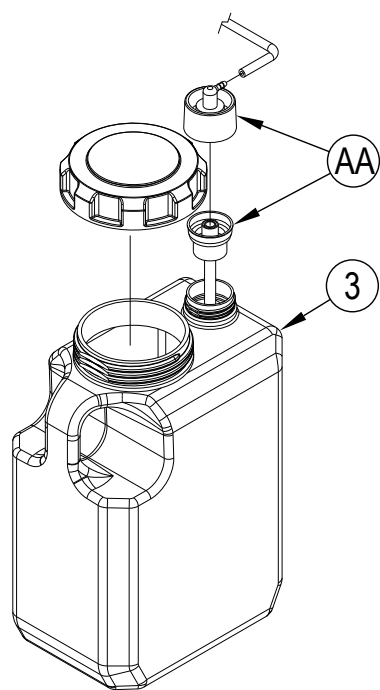
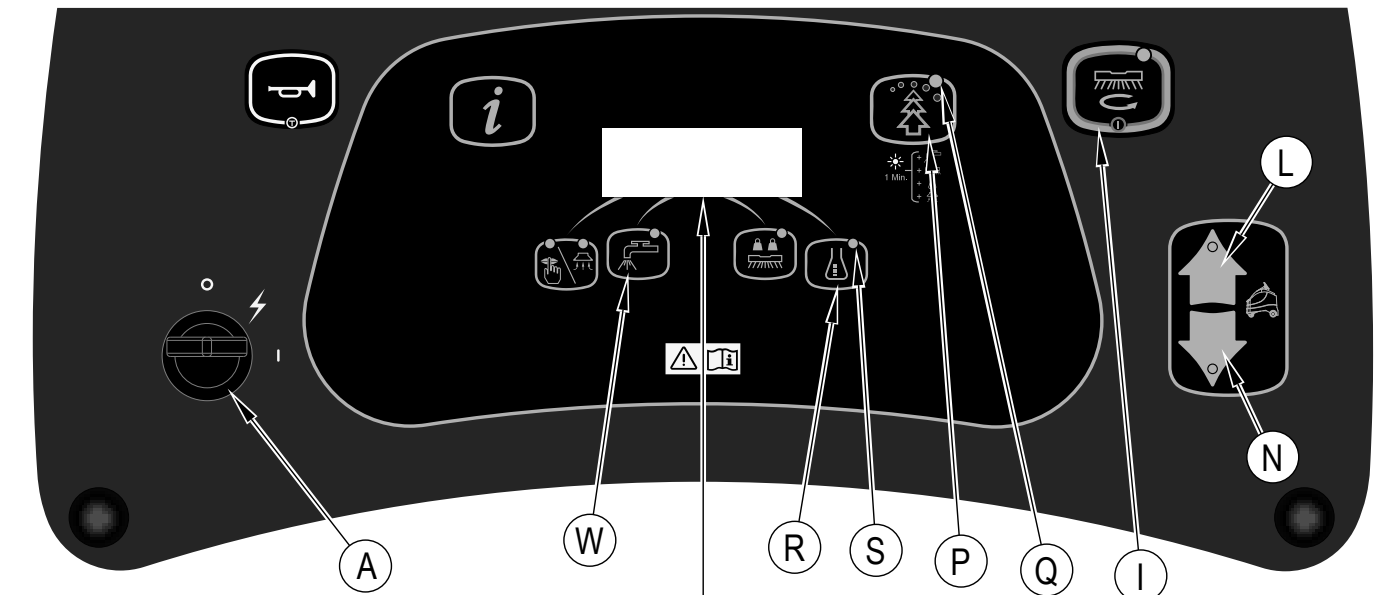
1. Drücken Sie den Schalter OneTouch™ Scheuern (I), um das Scheuersystem einzuschalten.
2. Drücken Sie den Reinigungsmittelschalter (R) so lange, bis die Balkenanzeige (F5) eine hohe Konzentration anzeigt (oberes und unteres Feld vollständig gefüllt).
3. Drücken Sie den Reinigungsmittelschalter (R) noch einmal drei Sekunden lang, um in den Programmiermodus zu wechseln. Sobald Sie den Modus „Hohe Konzentration“ angegeben haben, beginnt das obere Feld von (F5) zu blinken. Auch Reinigungsmittelkonzentration/Prozentsatz (F4) und Anzeige (S) beginnen zu blinken.
4. Während die Anzeigen blinken, können Sie per Drücken und Wiederloslassen des Reinigungsmittelschalters (R) durch die Optionen blättern. Verdünnungsverhältnis und zugehöriger Prozentsatz werden zusammen angezeigt.
Verdünnungsverhältnis = 1:32, 1:50, 1:64, 1:100, 1:128, 1:150, 1:200, 1:256, 1:300, 1:400.
Prozentsatz = 3 %, 2 %, 1,5 %, 1 %, 0,8 %, 0,66 %, 0,5 %, 0,4 %, 0,3 %, 0,25 %.
5. Das gewünschte Verdünnungsverhältnis/der gewünschte Prozentsatz wird nun im Bildschirm (F4) angezeigt. Nach drei (3) Sekunden wird die Einstellung gespeichert.
6. Es kann vorkommen, dass für „Niedrige Konzentration“ ein Wert eingestellt ist, der über dem neu eingestellten Wert für „Hohe Konzentration“ liegt. In diesem Fall stellt die Software automatisch die niedrige Konzentration auf einen Wert um, der unterhalb der Einstellung „Hohe Konzentration“ liegt.

Einstellen niedriger Konzentrationen/niedriger Prozentsätze für das Reinigungsmittel

1. Drücken Sie zum Einschalten des Scheuersystems den Schalter OneTouch™ Scheuern (I).
2. Drücken Sie den Schalter für Reinigungsmittel (R) so lange, bis das Balkendiagramm (F5) eine niedrige Lösungsmittelkonzentration anzeigt (unteres Feld gefüllt und oberes Feld leer).
3. Sie können nun in den Programmiermodus wechseln, indem Sie den Schalter für das Reinigungsmittel (R) noch einmal 3 (drei) Sekunden lang drücken. Sobald Sie den Modus „Hohe Konzentration“ angegeben haben, beginnt das obere Feld von (F5) zu blinken. Auch Reinigungsmittelkonzentration/Prozentsatz (F4) und Anzeige (S) beginnen zu blinken.
4. Während die Anzeigen blinken, können Sie per „Drücken und Wiederloslassen“ des Reinigungsmittelschalters (R) durch die Optionen blättern. Die Einstellung für niedrige Konzentration muss ein Wert sein, der dem der Einstellung mit niedriger Konzentration entspricht oder niedriger ist als dieser. So können nur die Werte angezeigt werden, die in diesen Bereich fallen, wenn Sie durch diesen blättern.
5. Wenn das gewünschte Verdünnungsverhältnis/der gewünschte Prozentsatz im Bildschirm (F4) angezeigt wird, speichert dieser die Einstellungen nach drei (3) Sekunden.

VORBEREITUNG UND NUTZUNG DES REINIGUNGSMITTELSYSTEMS (ECOFLEX)

ABBILDUNG 5



	Spülen Drücken Sie zum Spülen die Tasten (R) und (W), und halten Sie diese drei Sekunden lang gedrückt.
	Niedrige
	Reinigungsmittelkonzentration
	Hohe Reinigungsmittelkonzentration Reinigungsmittel AUS

DIE MASCHINE IM BETRIEB

WARNUNG!

Es ist äußerst wichtig, dass Sie die Bedienelemente und ihre Funktionsprinzipien verstehen. Vermeiden Sie an Rampenauffahrten oder Neigungen plötzliche Stopps. Vermeiden Sie auch das Fahren abrupter scharfer Kurven. Wenn Sie eine Rampe hinabfahren, tun Sie dies langsam.

Die Scheuerfunktion

Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Vorbereiten der Maschine für den Einsatz“ in diesem Handbuch.

- 1 **Siehe Abbildung 6.** Betreten Sie die Plattform (20). Betätigen Sie das Sicherheitspedal (19). **HINWEIS:** Drücken Sie das Fahrpedal (18) erst dann, wenn Sie bereit sind, die Maschine zu fahren.
- 2 Stellen Sie den Schlüsselschalter (A) in die Position EIN (I). Warten Sie einige Sekunden, bis das Fahrzeug betriebsbereit ist. Auf dem Display (F) ist nun der Info-Bildschirm zu sehen [2]. Bevor Sie fortfahren, lesen Sie sich den Abschnitt „Anzeige Batterieladestatus“ (F8) durch.
- 3 Um die Maschine an ihren Einsatzort zu bringen, drücken Sie zunächst den „Fahrschalter Vorwärtsfahrt“ (L) oder den „Fahrschalter Rückwärtsfahrt“ (N). So können Sie die Fahrtrichtung auswählen und anschließend mit dem Fuß einen Druck auf das Fahrpedal (18) ausüben. **Zu Ihrer Sicherheit:** Wenn Sie das Fahrpedal (18) drücken und gedrückt halten und anschließend den Schalter Vorwärtsfahrt (L) oder Rückwärtsfahrt (N) drücken, passiert Folgendes: Die Meldung „error 03“ (Fehler 03) (F6) wird auf dem Bildschirm angezeigt. Hierdurch verhindern Sie, dass die Maschine losfährt. Drehen Sie in diesem Fall den Schlüsselschalter in die Stellung AUS und anschließend wieder in die Stellung EIN. Nun ist die Maschine betriebsbereit. Ein akustisches Warnsignal wird bei der Rückwärtsfahrt ausgegeben. Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit über den Einstellknopf für die Fahrgeschwindigkeit (K) ein: im Uhrzeigersinn drehen, um schneller zu fahren, oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um langsamer zu fahren.
- 4 Drücken Sie den Frischwasserschalter (W), um den Fußboden anzufeuchten. Frischwasser wird mit HOHER Durchflussrate ausgegeben, solange der Schalter gedrückt gehalten wird. **HINWEIS:** Durch das Anfeuchten wird ein Zerkratzen des Fußbodens durch das anfängliche Scheuern mit trockenen Bürsten vermieden. Dies muss vor Betätigen des One-Touch™-Schalters Scheuern (I) erfolgen.
- 5 Drücken Sie den One-Touch™-Schalter Scheuern (I). Das Display (F) zeigt nun den Bildschirm für die Scheuerfunktion [1]. Bürstendeck und Saugleiste werden auf den Boden abgesenkt. Scheuern, Saugen, Frischwasser- und Reinigungsmittelsystem sind eingeschaltet. Sie werden gestartet, sobald das Fahrpedal (18) betätigt wird. Die Scheuerparameter werden nach jeder Verwendung auf die gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt. Wenn der Schlüssel in die EIN-Stellung gedreht und die One-Touch-Taste Scheuern gedrückt wird, sind dies die Scheuerparameter: Die Saugfunktion steht auf „high“ (hoch), der Frischwasserdurchfluss auf „low“ (niedrig), der Druck auf Standardwert. Für die Verdünnung des Reinigungsmittels wird der Wert aus dem letzten Fahrbetrieb übernommen. Wenden Sie sich bezüglich Änderungen der Standard-Scheuerparameter an einen von Nilfisk autorisierten Kundendienst.

Scheuern: Das Betätigen des Schalters für den Bürstenanpressdruck (T) führt zum Wechsel zwischen STANDARD-Druck (F3) (unteres Feld gefüllt, oberes Feld leer) und EXTRA-Druck (F3) (unteres UND oberes Feld gefüllt). Die Scheuerfunktion lässt sich nur auf AUS stellen, indem Sie den One-Touch-Schalter Scheuern (I) drücken.

Frischwasser: Die Frischwasserzufuhrmenge können Sie unabhängig vom Scheuerdruck verändern, indem Sie den Schalter zum Steuern der Frischwasserzufuhr (W) drücken. Jedes Drücken des Schalters führt zum Wechsel zwischen LOW (niedrig), MEDIUM (mittelstark), HIGH (stark), OFF (aus) und wieder zurück auf LOW. LOW ist zu sehen, wenn (F2) anzeigt, dass das untere Feld gefüllt ist. MEDIUM ist zu sehen, wenn (F2) anzeigt, dass unteres und mittleres Feld gefüllt sind. HIGH wird angezeigt, wenn (F2) anzeigt, dass alle drei Felder gefüllt sind. OFF ist zu sehen, wenn (F2) anzeigt, dass alle drei Felder leer sind.

Saugen: Die Saugstärke kann unabhängig von anderen Funktionen angepasst werden. Jedes Drücken des Saugschalters (Y) schaltet ein Element weiter in der Reihenfolge LOW, HIGH, OFF, wieder zurück auf LOW usw. LOW wird angezeigt, wenn das Balkendiagramm für die Saugstärke (F1) anzeigt, dass das untere Feld gefüllt ist. HIGH wird angezeigt, wenn (F1) anzeigt, dass sowohl das untere als auch das obere Feld gefüllt sind. OFF wird angezeigt, wenn (F1) anzeigt, dass sowohl das untere als auch das obere Feld leer sind.

HINWEIS: Wenn Sie Wasser aufnehmen wollen, ohne gleichzeitig zu scheuern: Drücken Sie den Schalter für die Saugfunktion (Y). Die Bedingung hierfür ist, dass der Transportmodus eingestellt ist. Dies führt dazu, dass die Saugleiste abgesenkt und der Saugmotor so eingeschaltet wird, dass bei Saugstärke LOW (niedrig) auf EIN geschaltet wird.

Reinigungsmittel: Im Abschnitt „Vorbereitung und Nutzung des REINIGUNGSMITTELSYSTEMS (ECOFLEX)“ finden Sie Informationen zum Einstellen und Benutzen dieses Systems.

- 6 **Nutzen der Scheuerfunktion:** Beginnen Sie Ihren Scheuervorgang, indem Sie die Maschine geradlinig und mit angemessener Geschwindigkeit vorwärts fahren. Dabei sollten sich nebeneinander liegende Reinigungspfade um jeweils 2 - 3 Zoll (50 - 75 mm) überschneiden. Stellen Sie Fahrgeschwindigkeit, Scheuerdruck, Frischwasserdurchfluss und Reinigungsmittelkonzentration ein, wenn dies je nach Zustand des Bodens erforderlich ist. **HINWEIS:** Sie können die Fahrgeschwindigkeit einstellen, indem Sie am Knopf zum Einstellen der Fahrgeschwindigkeit (K) drehen: entweder im Uhrzeigersinn, um schneller zu fahren, oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um langsamer zu fahren.
- 7 Drücken Sie den EcoFlex-Schalter (P), um vorübergehend (1 Minute lang) hohe Reinigungsmittelkonzentration, zusätzlichen Scheuerdruck und volle Saugkraft bereitzustellen sowie den Frischwasserfluss auf die nächsthöhere Stufe einzustellen. Die EcoFlex-Anzeige (Q) blinkt während des einminütigen Intervalls, sobald alle Scheuerparameter wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt sind.

VORSICHT!

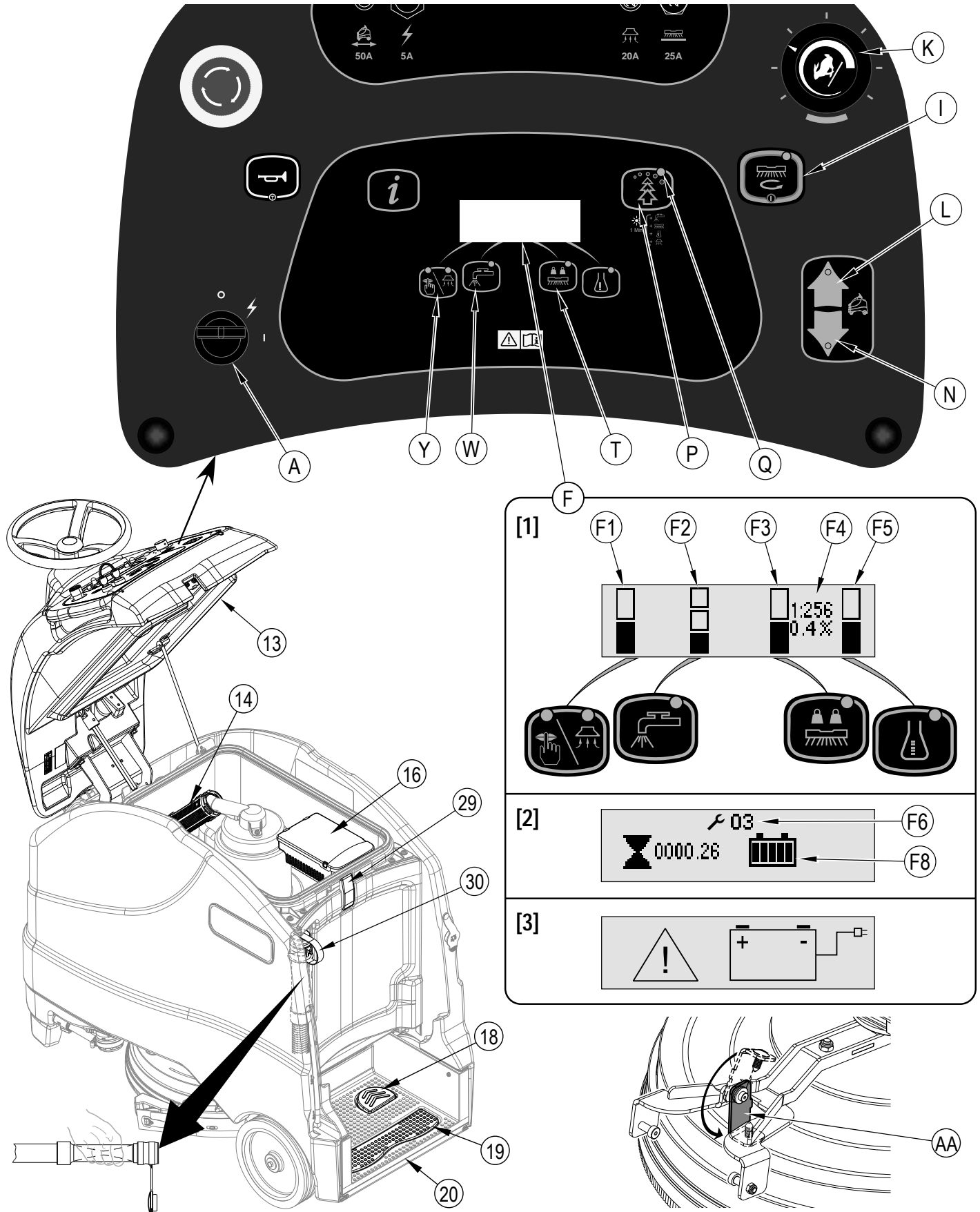
Starten und stoppen Sie die Scheuerfunktion nur dann, wenn die Maschine fährt, damit der Boden nicht beschädigt wird.

- 8 Prüfen Sie während des Scheuerns hin und wieder, ob hinter der Maschine das Schmutzwasser vollständig aufgenommen wird. Wenn die Maschine Wasserspuren am Boden zurücklässt, ist entweder die Frischwasserabgabe zu hoch, der Schmutzwassertank voll oder die Saugleisteneinheit nicht korrekt eingestellt.
- 9 Bei extrem verschmutzten Böden reicht ein Scheuerdurchgang häufig nicht aus. Die Reinigung muss dann in zwei Durchgängen erfolgen. Dieser Vorgang ist derselbe wie der einmalige Scheuervorgang – es sei denn, beim ersten Mal befindet sich die Saugleiste in der „Nach-oben-Stellung“. Heben Sie die Saugleisteneinheit an. Drehen Sie die Halterung für die Funktion (AA) nach unten, damit die Saugleiste ausreichend Abstand zum Boden hat. So kann die Reinigungsflüssigkeit längere Zeit auf den Boden einwirken. Im zweiten Arbeitsgang wird derselbe Bereich nochmals mit abgesenkter Saugleiste befahren, damit die ausgebrachte Flüssigkeit aufgenommen wird.
- 10 Der Schmutzwassertank besitzt einen Abschaltschwimmer (14). Dieser erzeugt im Saugmotor eine Leistungsspitze. Wenn dieser Schwimmer geschlossen wird, muss der Schmutzwassertank ablaufen. Bei geschlossenem Schwimmerventil kann die Maschine kein Schmutzwasser aufnehmen.
- 11 Wenn der Fahrer den Scheuervorgang anhalten will: Drücken Sie einmal den One-Touch-Schalter Scheuern (I). Nun passiert Folgendes: Scheuerbürsten und Frischwasserfluss werden automatisch angehalten, und das Bürstendeck wird angehoben. Die Saugleiste wird nach einer kurzen Verzögerung zusammen mit dem Bürstendeck angehoben. Die Saugfunktion wird nach kurzem Laufen wieder angehalten. Hierdurch sollen lediglich Wasserreste aufgenommen werden, ohne dass die Saugfunktion wieder eingeschaltet wird. Wenn in diesem Zustand der Schalter für die Saugfunktion gedrückt wird, wird diese Funktion ausgeschaltet.
- 12 Fahren Sie die Maschine zum nächsten Abfluss, um dort den Schmutzwassertank ablaufen zu lassen. Ziehen Sie zum Entleeren den Ablassschlauch für den Schmutzwassertank (30) aus seinem Staufach am Fahrzeugheck. Schrauben Sie anschließend die Kappe ab. Halten Sie das Ende des Schlauchs über dem Wasserspiegel im Tank. Hierdurch lässt sich plötzliches, unerwartetes und unkontrolliertes Abfließen von Schmutzwasser vermeiden. Den Durchfluss im Ablassschlauch können Sie regulieren, indem Sie den Schlauch zusammendrücken. Entriegeln (29) Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (13). Klappen Sie ihn nach oben. Führen Sie nun eine Sichtprüfung für den Schmutzfang (16) im Schmutzwassertank durch. Lassen Sie den Schmutzwassertank ablaufen. Füllen Sie den Frischwassertank wieder auf, und setzen Sie den Scheuervorgang fort.

HINWEIS: Prüfen Sie, ob der Deckel des Schmutzwassertanks (13) und die Kappe des Ablassschlauchs für den Schmutzwassertank (30) richtig sitzen. Anderenfalls nimmt die Maschine das Wasser nicht richtig auf.

Wenn die Batterien wieder aufgeladen werden müssen, wird der Bildschirm „Batteriespannung niedrig“ aufgerufen [3]. Hierdurch werden Scheuerbürste und Flüssigkeitsabgabe gestoppt, und das Bürstengehäuse wird angehoben. Sobald die Batteriespannung unter die zweite Abschaltgrenze fällt, wird die Saugleiste angehoben. Die Saugfunktion wird nach einer kurzen Verzögerung angehalten. Fahren Sie die Maschine in den Wartungsbereich. Laden Sie anschließend die Batterien entsprechend den Anweisungen im Abschnitt „Batterie“ aus diesem Handbuch.

ABBILDUNG 6



NACH DEM SCHEUERN

- 1 Drücken Sie nach dem Scheuern den One-Touch-Schalter Scheuern (I). Daraufhin werden sämtliche Systeme der Maschine (Bürsten, Saugleiste, Saugfunktion, Frischwasser und Reinigungsmittel) automatisch angehoben, eingefahren und abgeschaltet. Fahren Sie die Maschine anschließend in den Werkstattbereich, um die täglichen Wartungsaufgaben durchzuführen. Prüfen Sie hierbei, ob weitere Instandhaltungsarbeiten erforderlich sind.
- 2 So lassen Sie den Frischwassertank ablaufen:
Richten Sie ein Ende des Ablassschlauchs am Frischwassertank (22) auf einen Abfluss. Öffnen Sie anschließend das Ventil, um Frischwasser (34) abzulassen. Sie können den Tankinhalt ablaufen lassen, indem Sie das Absperrventil für Frischwasser (27) schließen und die Kappe vom Frischwasserfilter (26) abschrauben. Öffnen Sie anschließend das Absperrventil für Frischwasser, um das Wasser durch den Filter hindurch ablaufen zu lassen. Spülen Sie den Tank mit sauberem Wasser aus.
- 3 Wenn Sie den Schmutzwassertank ablaufen lassen wollen, ziehen Sie zunächst den zugehörigen Ablassschlauch (30) aus dem Staufach. Verlegen Sie den Ablassschlauch zum nächsten Abfluss. Ziehen Sie anschließend den Stopfen heraus. (Halten Sie das Schlauchende dabei oberhalb des Wasserspiegels im Schmutzwassertank, damit kein Wasser unkontrolliert herausspritzt.) Entriegeln (29) Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (13). Klappen Sie diesen nach oben. Stellen Sie anschließend die Stützstange (32) ein. Führen Sie am Schmutzfang (16) im Schmutzwassertank eine Sichtprüfung durch. Lassen Sie den Tank anschließend ablaufen. Spülen Sie den Tank mit sauberem Wasser aus.
- 4 Bauen Sie Bürste oder Padhalter aus. Spülen Sie Bürste oder Pad mit warmem Wasser ab. Anschließend zum Trocknen aufhängen.
- 5 Entnehmen Sie die Saugleiste. Spülen Sie sie mit warmem Wasser ab und hängen Sie sie zum Trocknen auf.
- 6 Führen Sie alle nach dem u. a. Wartungsplan erforderlichen Wartungsarbeiten aus, bevor Sie die Maschine abstellen.
- 7 Stellen Sie die Maschine in einem Gebäude an einem sauberen, trockenen Ort ab. Vermeiden Sie Frost. Lassen Sie die Tanks offen, damit diese an der Luft trocknen können.
- 8 Schalten Sie den Schlüsselschalter (A) auf AUS (O). Ziehen Sie anschließend den Schlüssel ab.
- 9 Die Batterien sind bei dieser Maschine das teuerste Ersatzteil. Um Ihr Eigentum zu schützen und damit die Batterien möglichst lange halten, bedenken Sie Folgendes:
 - Beim Einbau/Einsetzen der Batterien darauf achten, dass das Ladegerät und die Maschine auf den richtigen Batterietyp eingestellt sind.
 - Die Lebensdauer von Batterien erhöht sich, wenn sie im voll geladenen Zustand bleiben.
 - Die Lebensdauer von Batterien verkürzt sich, wenn sie in einem entladenen Zustand gelagert werden.
 - Batterieladegeräte über- oder unterladen die Batterien nicht.
 - Jeden Tag nach dem Gebrauch muss das Batterieladegerät eingesteckt werden und einen vollständigen Ladezyklus durchlaufen können, um die Batterien vollständig aufzuladen. Je nach Ladezustand der Batterie kann das 8 bis 12 Stunden dauern.
 - Sollte die Maschine für längere Zeit nicht benutzt werden, sollte das Ladegerät an eine Wechselstromversorgung angeschlossen werden, um die Batterie(n) im voll geladenen Zustand zu halten.

WARTUNGSPLAN

ZU WARTENDES ELEMENT	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Jährlich
Aufladen der Batterien	X			
Prüfen/Reinigen der Tanks und Schläuche	X			
Prüfen/Reinigen der Bürsten/Pads	X			
Prüfen/Reinigen der Saugleiste	X			
Prüfen/Reinigen der Schwimmerkugel des Absperrventils	X			
Entleeren/Reinigen des Schmutzfangs im Schmutzwassertank	X			
Füllstandprüfung in den einzelnen Batteriezellen		X		
Schürze im Bürstengehäuse einer Sichtprüfung unterziehen		X		
Sichtprüfung und Reinigen des Reinigungsmittelfilters		X		
Reinigungsmittelsystem spülen (falls vorhanden)		X		
Schmieren der Maschine			X	
* Kohlebürsten prüfen				X

* Lassen Sie einen für Nilfisk-Produkte autorisierten Kundendienst die Kohlebürsten des Saugmotors einmal im Jahr oder nach 300 Betriebsstunden prüfen. Die Kohlebürsten von Bürstenmotor und Antriebsmotor sind alle 500 Stunden oder einmal jährlich einer Sichtprüfung zu unterziehen.

SCHMIEREN DER MASCHINE

Stellen, an denen Schmierfett aufzutragen ist (oder Stellen, an denen Schmiernippel sitzen) (AA):

Schmierfett Lubriplate® 730-2 oder vergleichbares Produkt

- Lenkkette
- zahnradgetriebene Kette
- Umlenkrad der Antriebskette (Schmiernippel)
- Lenkwelle (Lenkbaugruppenrohr)

Schmieren Sie einmal pro Monat folgende Komponenten (AB) mit leichtem Maschinenöl:

- Kardangelenke der Lenkwelle

ABBILDUNG 7

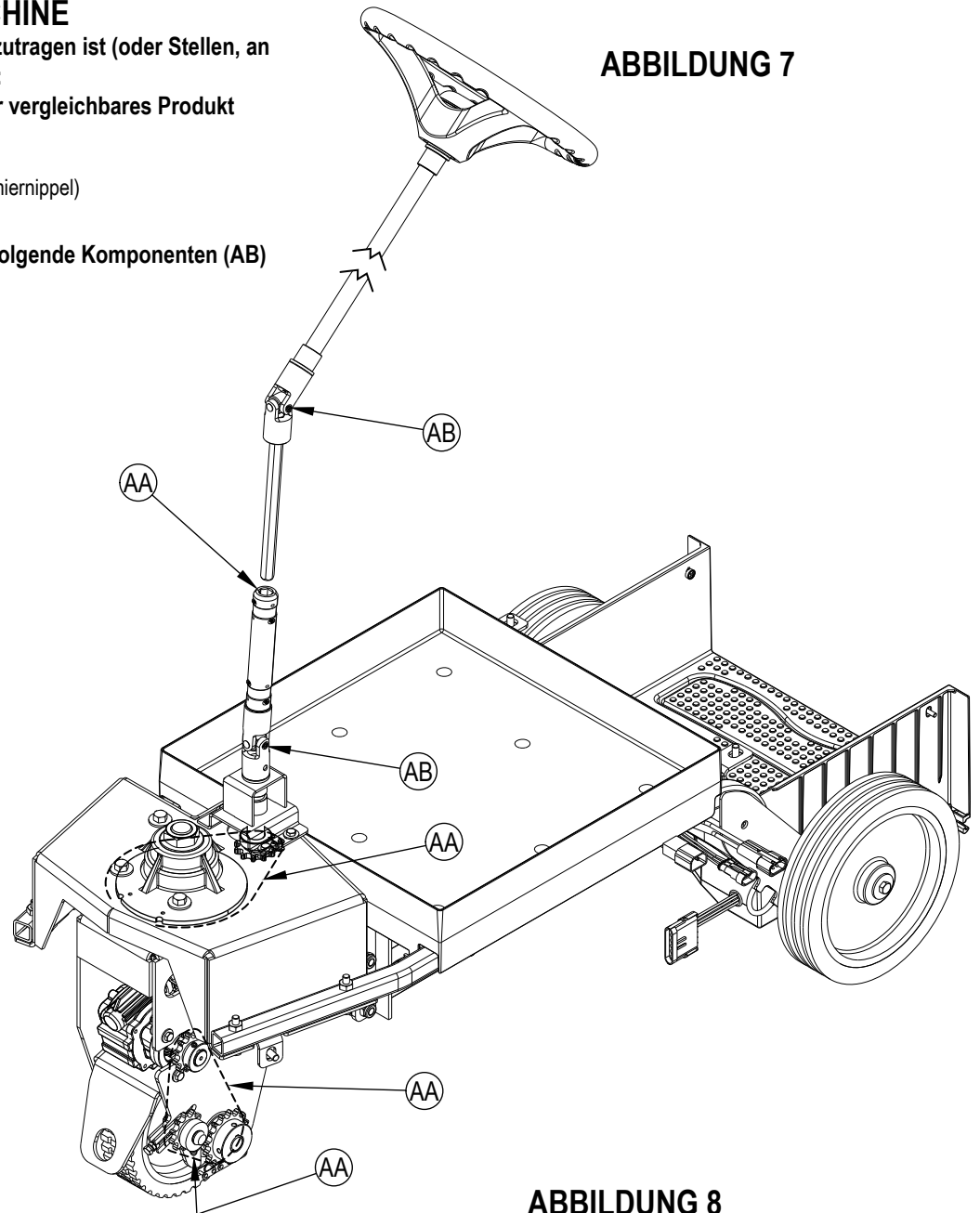
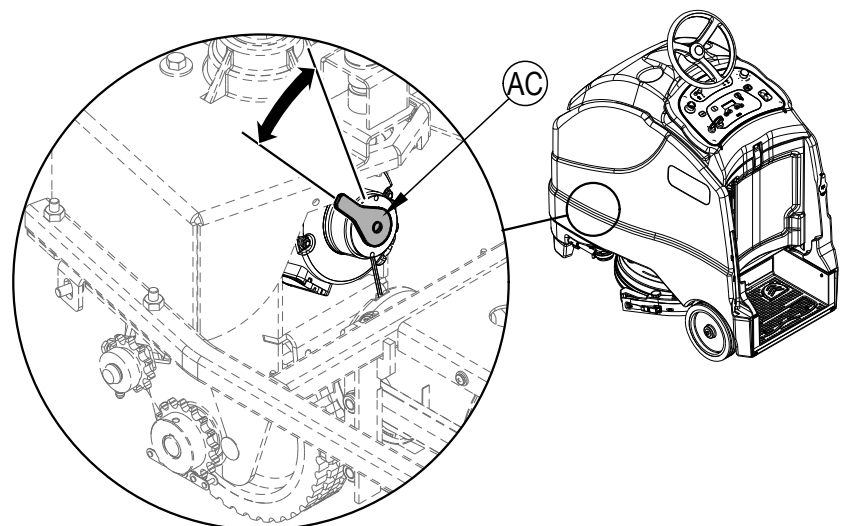


ABBILDUNG 8

ELEKTROMAGNETISCHE BREMSE

Siehe Abb. 8. Zum Antriebsradmotor gehört eine elektromagnetische Bremse. Diese wird angezogen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: Schlüsselschalter (A) steht auf AUS, Fahrpedal (18) ist losgelassen, Fahrzeug befindet sich im Leerlauf. Diese Bremse können Sie bei Bedarf manuell aussetzen, wenn Sie nach oben um das vordere Antriebsrad herumgreifen und den Bremsarm (AC) wie in der Abbildung zu sehen nach oben drehen. Das sollten Sie jedoch nur dann tun, wenn Sie die Einheit schieben oder ziehen müssen. Denken Sie daran, den Bremsarm wieder einzuschalten, wenn Sie mit der Maschine am Zielort angekommen sind. **HINWEIS:** Drehen Sie das Antriebsrad um 45 Grad nach rechts. So haben Sie einen leichteren Zugang zum Bremsarm.



AUFLADEN DER NASSBATTERIEN

Laden Sie die Batterien jedes Mal auf, wenn Sie die Maschine verwenden oder die Anzeige für den Batterieladezustand (F8) weniger als die vollständige Ladung anzeigt.

⚠️ WARNUNG!

Füllen Sie die Batterien nicht vor dem Laden auf. Sorgen Sie dafür, dass nur die Platten bedeckt sind.

Laden Sie die Batterien nur in einer gut entlüfteten Umgebung auf. Wenn Ihre Haut mit Batteriesäure in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffene Stelle 5 Minuten lang mit Wasser und lassen Sie sich medizinisch betreuen.

Rauchen Sie nicht, während Sie Wartungsarbeiten an den Batterien durchführen.

Bitte treffen Sie vor Wartungsarbeiten an den Batterien folgende

Sicherheitsvorkehrungen:

- Legen Sie sämtlichen Schmuck ab.
- Rauchen Sie nicht.
- * Tragen Sie Schutzbrille, Gummihandschuhe und Gummischürze.
- Arbeiten Sie nur in einer gut entlüfteten Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass ein Werkzeug niemals mehrere Batterieklemmen gleichzeitig berührt.
- Klemmen Sie **IMMER ZUERST** das „negative Kabel“ (Massekabel) ab, wenn Sie Batterien austauschen. Hierdurch vermeiden Sie Funkenbildung.
- Schließen Sie **IMMER** das „negative Kabel“ (Massekabel) als Letztes an, wenn Sie die Batterien einsetzen.

Wenn Ihre Maschine mit Batterieladegerät als Bordausrüstung geliefert wird, beachten Sie Folgendes:

- 1 Schalten Sie den Schlüsselschalter (A) auf AUS.
- 2 **Siehe Abbildung 9.** Öffnen Sie die Bedieneinheit (13). Stellen Sie die Stützstange (32) ein.
- 3 Lassen Sie den Schmutzwassertank (15) über den zugehörigen Ablassschlauch (30) ablaufen. Schieben Sie den Schmutzwassertank (15) zurück, um die erforderliche Entlüftung durchzuführen.
- 4 Wickeln Sie das Netzkabel des integrierten Ladegeräts an der Fahrzeugvorderseite ab. Stecken Sie den Stecker in eine Schuko-Steckdose. Entnehmen Sie dem OEM-Produkthandbuch eine detaillierte Betriebsanleitung. **HINWEIS:** Der Bildschirm „Batterieladezustand“ [4] wird auf dem Display (F) angezeigt. Gleichzeitig wird das integrierte Ladegerät mit Wechselstrom versorgt. Sämtliche Funktionen der Maschine sind zu diesem Zeitpunkt deaktiviert. In diesem Bildschirm sind die „Anzeige Batterieladezustand“ (F8) und der Batterietyp (F9) angegeben.
- 5 Die „Anzeige Batterieladezustand“ (F8) wird als vollständig aufgeladen angezeigt, sobald die Batterien vollständig aufgeladen sind.

Wenn Ihre Maschine ohne Batterieladegerät als Bordausrüstung geliefert wird, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie den Schlüsselschalter (A) auf AUS.
- 2 **Siehe Abbildung 9.** Öffnen Sie die Bedieneinheit (13). Stellen Sie die Stützstange (32) ein.
- 3 Lassen Sie den Schmutzwassertank (15) über den zugehörigen Ablassschlauch (30) ablaufen. Schieben Sie den Schmutzwassertank (15) zurück, damit ein Luftaustausch stattfindet.
- 4 Klemmen Sie die Batterien von der Maschine ab. Schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an den Batteriepackanschluss (33) an. Befolgen Sie die Anweisungen am Ladegerät. **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Schließen Sie auf jeden Fall das Ladegerät an den Anschluss an, der mit den Batterien verbunden ist.

⚠️ VORSICHT!

Um die Bodenflächen nicht zu beschädigen, wischen Sie nach dem Aufladen Wasser- und Säurerückstände von der Batterieoberseite ab. Unzureichendes oder übermäßiges Aufladen verkürzt die Batterielebensdauer und mindert die Leistungsfähigkeit. **BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE ANWEISUNGEN ZUM AUFLADEN DER BATTERIEN!**

BATTERIEFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN

Prüfen Sie die Batterieflüssigkeitsstände mindestens einmal pro Woche.

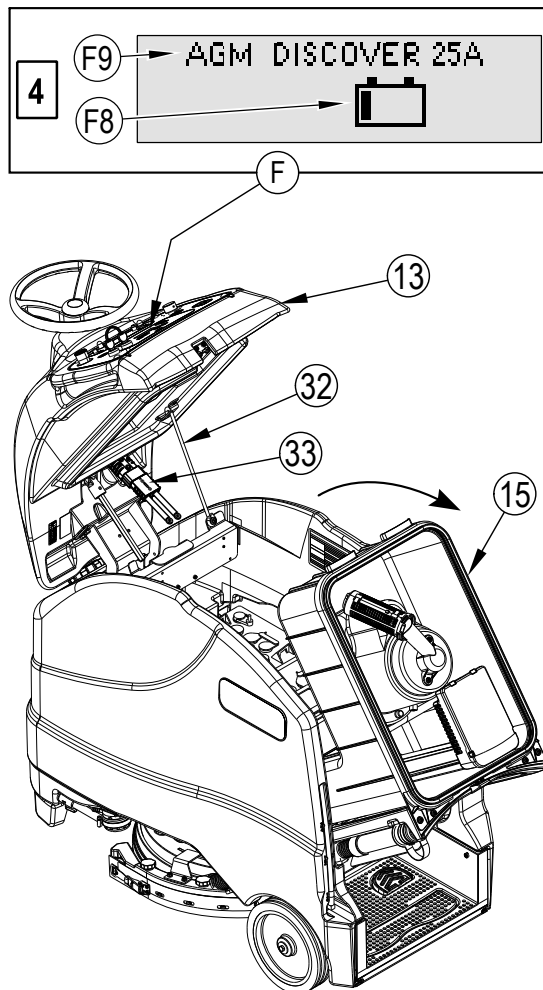
Nehmen Sie die Entlüftungskappen ab und prüfen Sie anschließend die Flüssigkeitsstände in den einzelnen Batteriezellen. Füllen Sie destilliertes oder entmineralisiertes Wasser mit einem Dosierer (im KFZ-Zubehörhandel erhältlich) bis zur Füllmarke (bzw. bis 10 mm über den Oberkanten der Trennwände) in die Zellen. Achten Sie darauf, die Batterien NICHT zu überfüllen!

⚠️ VORSICHT!

Wenn die Batterien überfüllt werden, kann Säure überlaufen.

Ziehen Sie die Entlüftungskappen fest. Reinigen Sie die Oberseiten der Batterien mit einer Lösung aus doppelkohlensäurem Natron und Wasser. Dosierung: zwei (2) Esslöffel auf einen Liter Wasser.

ABBILDUNG 9



AUFLADEN VON GELBATTERIEN (VRLA-BATTERIEN)

Laden Sie die Batterien jedes Mal auf, wenn die Maschine verwendet wird oder die Anzeige für den Batterieladezustand (F8) weniger als den vollen Füllstand anzeigt.

⚠️ WARNUNG!

Laden Sie die Batterien in einem gut entlüfteten Bereich auf. Wenn Batteriesäure mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffene Stelle 5 Minuten lang mit Wasser und lassen Sie sich medizinisch betreuen.

Rauchen Sie nicht, während Sie Wartungsarbeiten an den Batterien durchführen.

Bitte treffen Sie vor Wartungsarbeiten an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- Legen Sie sämtlichen Schmuck ab.
- Rauchen Sie nicht.
- Tragen Sie Schutzbrille, Gummihandschuhe und Gummischürze.
- Arbeiten Sie nur in einer gut entlüfteten Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass ein Werkzeug niemals mehrere Batterieklemmen gleichzeitig berührt.
- Trennen Sie **IMMER** das „negative Kabel“ (Massekabel) zuerst ab, wenn Sie die Batterien wieder einsetzen. Hierdurch vermeiden Sie Funkenbildung.
- Schließen Sie **IMMER** das negative Kabel als Letztes an, wenn Sie die Batterien einsetzen.

⚠️ VORSICHT!

Ihre spannungsdosierte Bleibatterie (VRLA-Batterie) wird **NUR DANN** dauerhaft problemlos funktionieren, **WENN SIE KORREKT AUFGELADEN WURDE!** Ungenügende Ladung oder Überladung verkürzt die Lebensdauer und begrenzt die Leistung. **BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE ANWEISUNGEN ZUM AUFLADEN DER BATTERIEN! VERSUCHEN SIE AUF KEINEN FALL, DIESE BATTERIE ZU ÖFFNEN!** Wenn man eine VRLA-Batterie öffnet, verliert sie ihren Druck, und die Pole werden mit Sauerstoff kontaminiert. **DIE GARANTIE ERLISCHT IM FALL, DASS DIE BATTERIE GEÖFFNET WIRD.**

Wenn Ihre Maschine mit integriertem Batterieladegerät geliefert wird, beachten Sie bitte Folgendes:

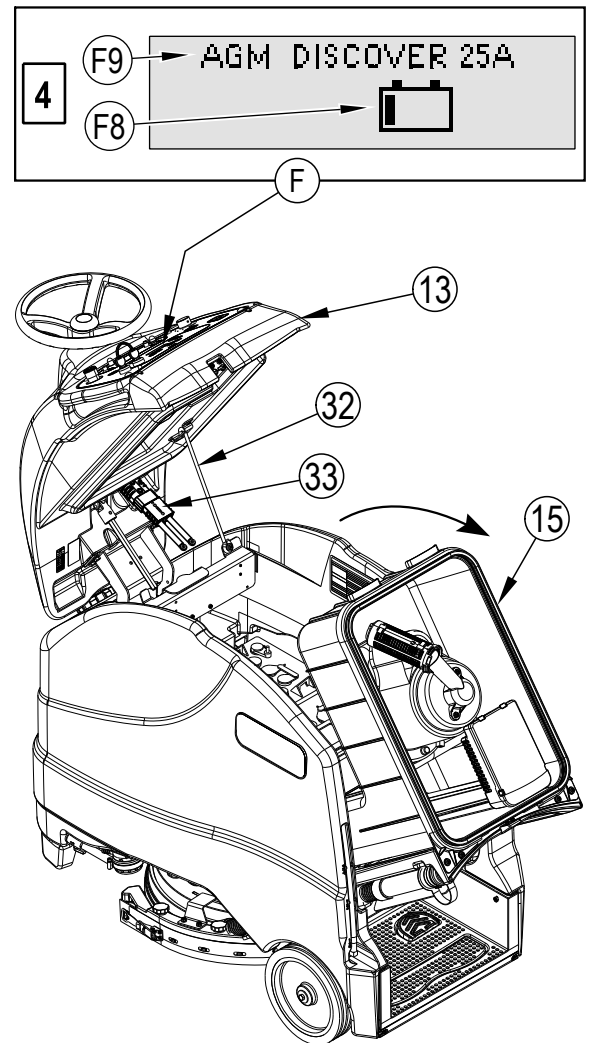
- 1 Schalten Sie den Schlüsselschalter (A) auf AUS.
- 2 **Siehe Abbildung 9.** Öffnen Sie die Bedieneinheit (13). Stellen Sie die Stützstange (32) ein.
- 3 Lassen Sie den Schmutzwassertank (15) mit dem Ablassschlauch für den Schmutzwassertank (30) ablaufen. Schieben Sie den Schmutzwassertank (15) zurück. Dies sorgt für die erforderliche Entlüftung.
- 4 Wickeln Sie das Netzkabel des integrierten Ladegeräts an der Fahrzeugvorderseite ab. Stecken Sie den Stecker in eine Schuko-Steckdose. Detaillierte Anweisungen zum Betrieb finden Sie im OEM-Produktthandbuch. **HINWEIS:** Der Bildschirm „Batterieladezustand“ [4] wird auf dem Display (F) angezeigt. Gleichzeitig wird das integrierte Ladegerät mit Wechselstrom versorgt. Sämtliche Betriebsfunktionen der Maschine sind zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet. In diesem Bildschirm sind „Anzeige Batterieladezustand“ (F8) und Batterietyp (F9) angegeben.
- 5 Die „Anzeige Batterieladezustand“ (F8) wird vollständig angezeigt, sobald die Batterien vollständig aufgeladen sind.

Wenn Ihre Maschine ohne integriertes Batterieladegerät geliefert wird, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie den Schlüsselschalter (A) auf AUS.
- 2 **Siehe Abbildung 9.** Öffnen Sie die Bedieneinheit (13). Stellen Sie die Stützstange (32) ein.
- 3 Lassen Sie den Schmutzwassertank (15) mit dem Ablassschlauch für den Schmutzwassertank (30) ablaufen. Schieben Sie den Schmutzwassertank (15) nach hinten. So lässt es sich leichter lüften.
- 4 Klemmen Sie die Batterien von der Maschine ab. Schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an den Batteriepackanschluss (33) an. Befolgen Sie die am Ladegerät angeschriebenen Anweisungen. **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Überzeugen Sie sich, dass Sie das Ladegerät in den Anschluss einstecken, der mit den Batterien verbunden ist.

WICHTIG: Ein für Gelzellenbatterien geeignetes Ladegerät ist erforderlich. Verwenden Sie ausschließlich „spannungsdosierte“ oder „spannungsbegrenzte“ Ladegeräte. Standard-Konstantstrom- oder Axialstrom-Ladegeräte DÜRFEN NICHT verwendet werden. Empfehlenswert ist ein Ladegerät mit Temperatursensor, da manuelle Einstellungen niemals ganz exakt sind; sie beschädigen im Gegenteil jede VRLA-Batterie.

ABBILDUNG 9



INSTANDHALTEN DER SAUGLEISTE

Wenn die Saugleiste schmale Wasserspuren hinterlässt, sind die Wischblätter u. U. verschmutzt oder beschädigt. Entfernen Sie die Saugleiste, spülen Sie diese unter warmem Wasser und inspizieren Sie die Wischblätter. Wenden oder ersetzen Sie die Wischblätter, wenn sie angeschnitten, gerissen, gewellt oder abgenutzt sind.

So wenden oder ersetzen Sie das Wischblatt der hinteren Saugleiste...

- 1 **Siehe Abbildung 10.** Heben Sie das Deck und die Saugleisteneinheit vom Boden ab. Öffnen Sie anschließend die Verriegelung für das Saugleistenwischblatt (23) hinten an der Saugleisteneinheit.
- 2 Entfernen Sie das Spannungsstahlband (AA).
- 3 Schieben Sie das hintere Blatt (AB) von den Einstellstiften herunter.
- 4 Das Saugleistenblatt hat vier Ausgangskanten. Wenden Sie das Wischblatt so, dass eine reine, unbeschädigte Kante der Fahrzeugvorderseite zugewandt ist. Ersetzen Sie das Wischblatt, falls alle vier Kanten weitgehend gezackt, verbogen oder verschlissen sind.
- 5 Installieren Sie das Wischblatt, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Stellen Sie bei Bedarf die Neigung der Saugleiste ein.

So wenden oder ersetzen Sie das vordere Wischblatt der Saugleiste...

- 1 Heben Sie die Saugleiste vom Boden ab. Drehen Sie anschließend die Saugleiste zur Außenseite der Maschine hin, um einen besseren Zugang zu erhalten. Trennen Sie den Saugleistschlauch (AD) von der Saugleiste. Drücken Sie die Rückseite der Befestigungshalterung der Saugleiste (AE) zusammen. Daraufhin öffnet sich die Halterung. Ziehen Sie nun die Saugleisteneinheit von der Maschine herunter.
- 2 Lösen Sie die vier Abdeckkappen der Saugleiste (11). Heben Sie anschließend die Abdeckung der Saugleiste (AF) von der Saugleistengussform (AG) ab.
- 3 Schieben Sie das vordere Blatt (AH) von den Einstellstiften herunter.
- 4 Das Saugleistenwischblatt hat vier Ausgangskanten. Wenden Sie das Wischblatt so, dass eine reine, unbeschädigte Kante dem vorderen Teil der Maschine zugewandt ist. Ersetzen Sie das Blatt, falls alle vier (4) Kanten weitgehend gezackt, verbogen oder verschlissen sind.
- 5 Installieren Sie das Wischblatt, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Stellen Sie bei Bedarf die Neigung der Saugleiste ein.

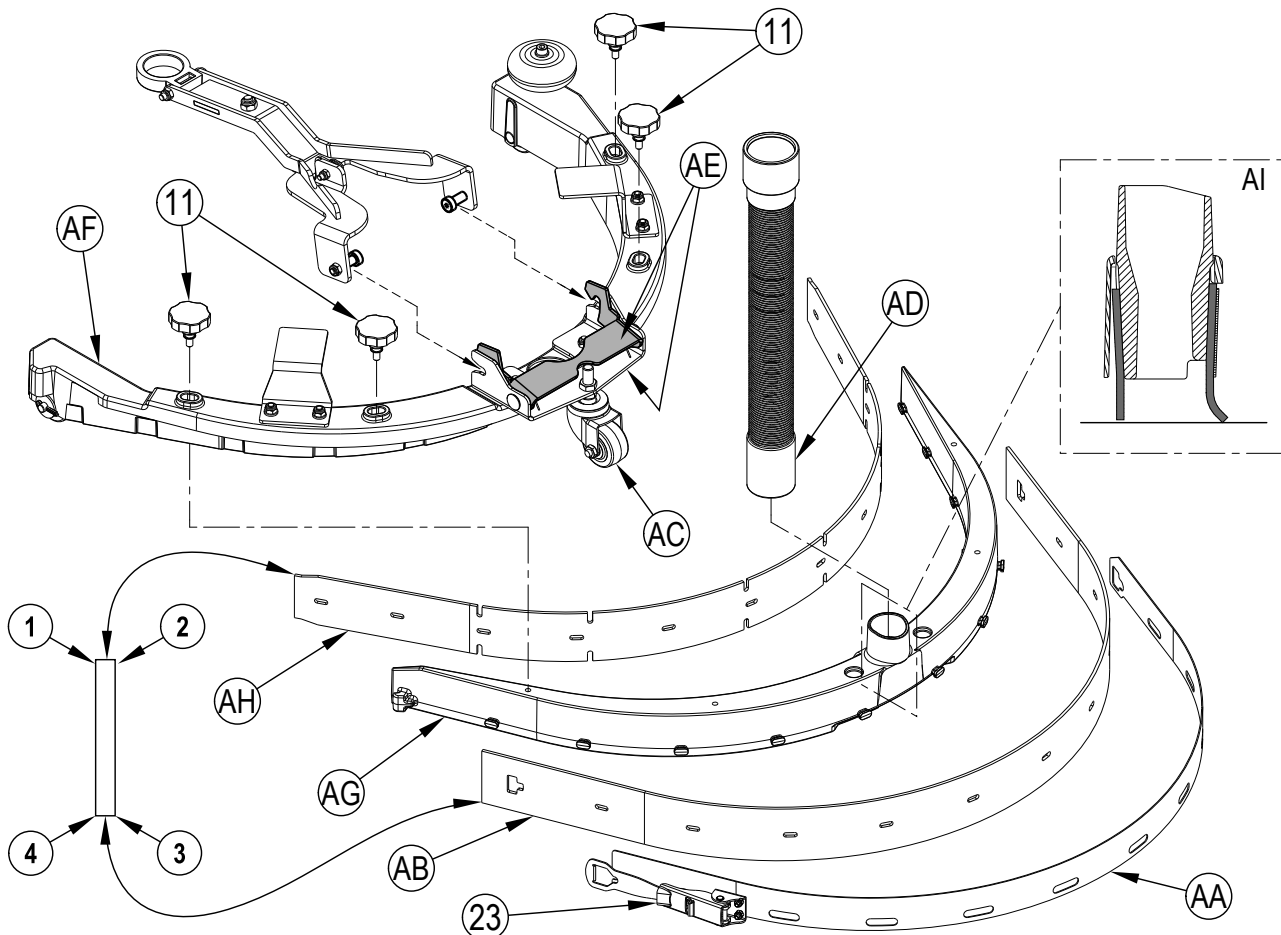
EINSTELLEN DER SAUGLEISTE

Für die Saugleisteneinheit gibt es nur eine Einstellmöglichkeit (Neigen).

Passen Sie die Neigung der Saugleiste an, wenn die Saugleiste den Fußboden nicht trocken wischt.

- 1 Stellen Sie die Maschine auf einer glatten, ebenen Fläche ab, und senken Sie die Saugleiste auf den Boden ab. Fahren Sie daraufhin die Maschine in Vorwärtsrichtung, und zwar weit genug, um die Wischblätter der Saugleiste nach hinten zu klappen.
- 2 Passen Sie die Neigung der hinteren Saugleiste an. Stellen Sie hierzu das Nachlaufrad (AC) so ein, dass das hintere Blatt der Saugleiste den Boden gleichmäßig in der gesamten Arbeitsbreite berührt und etwas überhängt, wie im Saugleistenbereich abgebildet (AI).

ABBILDUNG 10



ALLGEMEINE FEHLERSUCHE AN DER MASCHINE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Geringe Wasseraufnahme	Wischblätter der Saugleiste abgenutzt oder rissig	Wenden oder ersetzen
	Saugleiste falsch justiert	So nachjustieren, dass die Wischblätter den Boden gleichmäßig über die gesamte Arbeitsbreite hinweg berühren
	Schmutzwassertank voll	Schmutzwassertank ablaufen lassen
	Schmutzwasserablassschlauch (30) undicht	Stopfen fest einsetzen oder auswechseln
	Abdeckung des Schmutzwassertanks (13) undicht	Dichtung auswechseln; Deckel korrekt aufsetzen
	Schmutz sitzt an Saugleiste (10) fest	Saugleisteneinheit reinigen
	Schmutzwasserschlauch zwischen Saugleiste und Schmutzwassertank verstopft	Schmutz entfernen
	Saugfunktion ist in Lautlos-Modus gestellt	Saugfunktion auf „hoch“ einstellen
Geringe Scheuerleistung	Bürste/Pad abgenutzt	Bürste oder Pad ersetzen
	Falscher Bürsten- oder Padtyp	Bei Nilfisk nachfragen
	Ungeeignetes Reinigungsmittel	Bei Nilfisk nachfragen
	Maschine fährt zu schnell	Fahrtempo senken
	Frischwassernutzung zu gering	Frischwasserdurchfluss erhöhen
Frischwasserdurchfluss zu niedrig oder nicht vorhanden	Frischwassertank leer	Frischwassertank befüllen
	Frischwasserleitungen, Ventile oder Filter (26) verstopft	Leitungen spülen und Frischwasserfilter reinigen
	Unterdruck-Abschaltventil für Frischwasser (27) geschlossen	Frischwasser-Auslassventil öffnen
	Magnetventil Frischwasser (25)	Ventil reinigen oder ersetzen
Maschine lässt sich nicht starten (= auf EIN schalten)	Batterieanschlussstecker (33) der Maschine nicht eingesteckt	Batterieanschlussstecker wieder einstecken
	Schutzschalter ausgelöst (5 A) (E)	Auf elektrischen Kurzschluss prüfen und zurücksetzen
	Ausfall des Schlüsselschalters (A)	(Wenden Sie sich an einen von Nilfisk autorisierten Kundendienst.)
Antriebsrad läuft weder in Vorwärts- noch in Rückwärtsrichtung	Not-Aus-Schalter (B) ausgelöst	Not-Aus-Schalter zurücksetzen
	Drehzahlregler Antriebssystem	Fehlercodes der Störung prüfen (Wenden Sie sich an einen von Nilfisk autorisierten Kundendienst.)
	Schutzschalter (50 A) ausgelöst (D)	Antriebsmotor auf Überlastung prüfen
Keine Reinigungsmittelzufuhr	Reinigungsmittelbehälter (3) leeren	Reinigungsmittelbehälter befüllen
	Verstopfte oder abgeknickte Reinigungsmittelleitung	System spülen und Rohre begradigen, um sämtliche Knickstellen zu beseitigen.
	Reinigungsmittelpumpe	Pumpe, Kabel und Leitungen prüfen

ZUBEHÖR/OPTIONEN

Zusätzlich zu den Standardkomponenten können die Maschinen mit dem folgenden Zubehör/den folgenden Optionen ausgerüstet werden (je nach Einsatzweise der Maschine):

- Bürsten mit härteren oder weicheren Borsten
- Pads mit mehr oder weniger hoher Abriebfestigkeit
- Integriertes Ladegerät
- Anzeige Batteriezustand – „vollständig aufgeladen“
- Bereits eingefüllter chemischer Reiniger

Weitere Informationen über das o. a. Zubehör erhalten Sie beim Nilfisk-Advance-Händler in Ihrer Nähe.

TECHNISCHE DATEN (GEMÄSS EINBAU, AN ANLAGE GETESTET)

Modell		SC1500-51D
Modellnr.		56104002
Spannung, Batterien	V	24 V
Batteriekapazität	Ah	260
Schutzklasse		IPX3
Schalldruckpegel IEC 60335-2-72: Änderung von 2002 1-2005, ISO 11201	dB(A)	63 dB LpA, ± 3 dB KpA
Zulässiges Gesamtgewicht / Transportgewicht	lbs / kg	897 / 407
Leergewicht	lbs / kg	620 / 281
Maximale Bodenbelastung des Rads (vorn, Mitte)	psi / N/mm ²	160 / 1,10
Maximale Bodenbelastung des Rads (rechts hinten)	psi / N/mm ²	139 / 0,96
Maximale Bodenbelastung des Rads (links hinten)	psi / N/mm ²	135 / 0,93
Schwingungen an Bedienelementen (ISO 5349-1)	m/s ²	0,17
Ganzkörperschwingungen (ISO 2631-1)	m/s ²	0,01
Steigvermögen beim Transport		14 % (7,1°)
Steigvermögen bei der Reinigung		8,3 % (4,75°)

Materialzusammensetzung und Recyclingfähigkeit

Typ	% des Maschinengewichts	% recyclingfähig
Aluminium	2 %	100 %
Klein-/Antriebsmotoren – Fahrzeugelektrik	14 %	38 %
Eisenhaltige Metalle	41 %	100 %
Kabelbäume / Kabel	6 %	83 %
Flüssigkeiten	0 %	0 %
Kunststoff – nicht recyclingfähig	4 %	0 %
Kunststoff – recyclingfähig	5 %	100 %
Polyethylen	27 %	90 %
Gummi	1 %	33 %

Overenstemmingsserklaering
Declaration of conformity
Konformit tserkl rung
Declaraci n de conformidad
Atbilst bas deklar cija
Megfelel ss gi nyilatkozat
Certifikat o ustreznosti

Declaration de conformit 
Verklaring van overeenstemming
Dichiarazione di conformit 
Vastavussertifikaat
Deklaracja zgodno ci
F rs kran om  verensst mmelse

Samsvarserkl ring
Vaatimustenmukaisuusvakuutus
Atitikties deklaracija
Osv d en i o shod 
Certifik t s ladu

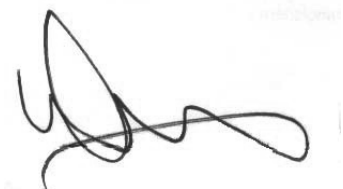
Modell/ Mod le/ Model/ Malli/ Modelo/ Μοντ λο/ Modelo/ Modelis/Модель: Scrubber
Type/ Τυποπi/ Tipo/ Τύπος/ T  p/ Tipas/ Tips/ Тип/ T pus/ Тип/ Tip: SC1500
Year of Affixing CE marking: 2013

- D** Der Unterzeichner best tigt hiermit dass die oben erw hnten Modelle gem   den folgenden Richtlinien und Normen hergestellt wurden. Die technische Dokumentation wird vom Hersteller erstellt.
- GB** The undersigned certify that the above mentioned model is produced in accordance with the following directives and standards. The technical file is compiled by the manufacturer
- DK** Undertegnede attesterer herved, at ovenn vnte model er produceret i overensstemmelse med f lgende direktiver og standarder. Den tekniske fil er udarbejdet af fabrikanten.
- N** Undertegnede attesterer att ovennevnte modell  r produsert i overensstemmelse med f lgende direktiv og standarder. Den tekniske filen er opprettet av produsenten.
- E** El abajo firmante certifica que los modelos arriba mencionados han sido producidos de acuerdo con las siguientes directivas y est ndares. El fasc culo t cnico est  redactado por el fabricante
- I** Il sottoscritto dichiara che i modelli sopra menzionati sono prodotti in accordo con le seguenti direttive e standard. Il fascicolo tecnico   redatto dal costruttore.
- EST** Allakirjutanu kinnitab, et  lalnimetatud mudel on valmistatud koosk las j rgmiste direktiivide ja normidega. Tehnilise dokumentatsiooni koostab tootja.
- LV** Ar  o tiek apliecin ts, ka augst kmin tais modelis ir izgatavots atbilsto i  ad m direkt v m un standartiem. Tehnisko aprakstu ir sast d jis ra ot js.
- CZ** N ze podepsan  stvrzuje,  e v y e uveden  model byl vyroben v souladu s n sleduj cimi sm rnici a normami. Autorem technick ho listu je v robce.
- SLO** Spodaj podpisani potrjujem, da je zgoraj omenjeni model izdelan v skladu z naslednjimi smernicami in standardi. Spis s tehni no dokumentacijo pripravi izdelovalec.
- F** Je soussign  certifie que les mod les ci-dessus sont fabriqu s conform ment aux directives et normes suivantes. Le dossier technique est r dig  par le fabricant.
- NL** Ondergetekende verzekert dat de bovengenoemde modellen geproduceerd zijn in overeenstemming met de volgende richtlijnen en standaards. Het technische bestand is door de fabrikant samengesteld.
- FIN** Allekirjoittaja vakuuttaa ett  yll mainittu malli on tuotettu seuraavien direktiivien ja standardien mukaan. Valmistaja k antt  teknisen tiedoston.
- S** Undertecknad intygat att ovann mnda modell  r producerad i  verensst mmelse med f ljande direktiv och standarder. Den tekniska filen  r sammanst lld av tillverkaren.
- GR** O k twthi υπογεγραμμ nos πιστοποι i  ti   παραγωγή του προαναφερθ ντος μοντ λου γίνεται s μφωνα με τις ακ λουθες οδηγ ies και πρ τυπα. Το τεχνικό αρχείο συντάσσεται απ  τον κατασκευαστή.
- P** A presente assinatura serve para declarar que os modelos supramencionados s o produtos em conformidade com as seguintes directivas e normas. A ficha t cnica   redigida pelo fabricante.
- LT** Toliau pateikt  dokumentu patvirtinama, kad min tas modelis yra pagamintas laikantis nurodyt  direktyv  bei standart . Technin  byl  sudar  gamintojas.
- PL** N zej podpisany za wiadcza,  e wymieniony powy zej model produkowany jest zgodnie z nast puj cymi dyrektywami i normami. Dokumenty techniczne zosta y przygotowane przez producenta.
- H** Alul rottak igazoljuk, hogy a fent eml tett modellt a k vetkez  ir nyelvek  s szabv nyok alapj n hoztuk l tre. A m szaki f jlt a gy rt  készítette.
- SK** Dolu podpisan  osved uje,  e hore uveden  model sa vyr ba v s lade s nasleduj cimi smernicami a normami. Technick  s bor vytvoril v robca.

EC Machinery Directive 06/42/EEC, EC Low Voltage Directive 06/95/EEC
EC EMC Directive 2004/108/EEC

EN 60335-1, EN 60335-2-72
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55012, EN 55014-1

This product is declared on our sole responsibility.



1.16.2013

Don Legatt, Engineering Director
Nilfisk, Inc.
9435 Winnetka Ave North
Minneapolis, MN 55445 USA

Nilfisk A/S
Kornmarksvej 1
DK-2605 Br ndby · Denmark



Nilfisk A/S
Kornmarksvej 1 · DK-2605 Brøndby · Denmark
Tel.: +45 43 23 81 00 · Fax: +45 43 43 77 00
mail.com@nilfisk.com
www.nilfisk.com

